

meier tobler

Trade NameTM

Baureihe : **INTER-LINE**

Typenreihe : **I M SWX (I)**

I M SWX 200

I M SWX I 300

I M SWX I 400

I M SWX I 500



STAND - WARMWASSERSPEICHER MIT WÄRMETAUSCHER (INTER-LINE)
Montage - und Bedienungsanleitung



CHAUFFE EAU SUR PIEDS, AVEC ÉCHANGEUR DE CHALEUR (INTER-LINE)
Instruction de Montage et mode d'emploi



BOLLITORE A PAVIMENTO CON SCAMBIATORE DI CALORE (INTER-LINE)
Istruzioni per l'installazione e l'uso



MA IMSX COD. 123552 AGG. 31/05/2019



STYLEBOILER

Trade Mark TM

Baureihe : **INTER** -LINE

Typenreihe : **I S SWX (I)***

I S SWX 200

I S SWX I 300

I S SWX I 400

I S SWX I 500

*Version : Abmessungen (PU) =50 mm.

*Version I : Abmessungen (PU) =75 mm.



STYLEBOILER

**meier
tobler**

Type	Artikelnummer	Type	Artikelnummer
I S SWX 200/0	187083	I M SWX 200/0	55400.001
I S SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	187084	I M SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	55400.002
I S SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	187085	I M SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	55400.003
I S SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	187086	I M SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	55400.004
I S SWX I 300/0	187087	I M SWX I 300/0	55400.011
I S SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	187088	I M SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	55400.013
I S SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	187089	I M SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	55400.014
I S SWX I 400/0	187090	I M SWX I 400/0	55400.021
I S SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	187091	I M SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	55400.023
I S SWX I 500/0	187092	I M SWX I 500/0	55400.031
I S SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	187093	I M SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	55400.033

Zusammenfassung

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität	4
2.0) Sicherheitshinweise und Signalzeichen	5
3.0) Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
3.1) Haftungsausschluss	6
3.2) Sicherheiten	6
3.3) Gewährleistung und Garantie	6
3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang	6
3.5) Wartung	6
4.0) Installationshinweise	8
4.1) Hydraulische Anschlüsse	8
4.2) Füllen und Druckprobe	8
4.3) Inbetriebnahme	9
5.0) Technische Daten	10
5.1) Hydraulisches Anschluss Schema I	12
5.2) Hydraulisches Anschluss Schema II	13
5.3) Energie Bewertung	14
6.0) Elektrisches Heizelement	15
7.0) Ersatzteillisten	21
7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer	21
7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement	23
7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung	24

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.

Unsere Produkte erfüllen die neuesten Normen, Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.

Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

 Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
 Nr. 0911- 5651	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /TPW 115
	CE – Konform
 CB Test Certificate Nr. CH-6341 Nr. CH-6342 EMC  IPX 25	SEV - geprüft und zugelassen nach den Normen: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Strahlwasser geprüft IPX 25 gemäss nach : EN 60529
	ESTI - (Eidg. Starkstrominspektorat) Bewilligung für das Sicherheitszeichen, anhand des SEV-CB-Prüfbericht
EnV 2017	EU-VO 812/Anhang III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV-Energieeffizienzklasse

1 1) Wichtige Hinweise

Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise betreffend dem Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes Grifffbereit aufbewahrt werden. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung muss Ihnen auch die Bedienungsanleitung der Wärmeerzeugung, Regelungstechnik und Hydraulikschemas vorliegen!

Alle Anweisungen sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.

Möglicherweise enthält diese Anleitung Beschreibungen, die unverständlich sind oder unklar erscheinen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an das qualifizierte Fahrpersonal, oder die anerkannte aufgeführte Kundendienstorganisation, oder dem Hersteller.

Die Anleitung ist für mehrere Gerätetypen erstellt worden, bitte unbedingt die Daten des Typenschildes beachten und die entsprechenden Parameter berücksichtigen.

Für jegliche Informationen gegenüber den Kundendienst oder Hersteller sind die Daten gemäss Typenschild erforderlich.

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt, sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgend einer Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systeme gespeichert oder in einer anderen Sprache übersetzt werden.

2.0) Sicherheitshinweise und Signalzeichen

Die Signalzeichen in dieser Bedienungsanleitung haben folgende Bedeutung:

GEFAHR !	ACHTUNG !	HINWEIS !
		
Schwere Gefahr für die Unversehrtheit und das Leben	Möglicherweise für das Produkt und die Umwelt gefährliche Situation	Empfehlungen für den Anwender



ACHTUNG !

Die Installation und Wartung des Gerätes darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal erfolgen, sowie gemäss den gültigen Bestimmungen und Anweisungen ausgeführt werden, da eine falsche Installation zu Schäden an Personen, Tieren, Sachen und an der Umwelt führen kann, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.



GEFAHR !

Versuchen Sie NIE, eigenmächtig Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Alle Eingriffe müssen durch fachlich qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Eine mangelnde oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Schäden an Personen, Tieren und Sachen hervorrufen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.

3.0) Bestimmungsgemässer Einsatz

Die Wassererwärmer sind für die Speicherung von Brauch-Warmwasser, d.h. Trinkwasser geprüft und zugelassen.

Die Wassererwärmer ermöglichen die Erwärmung und Speicherung von Brauch-Warmwasser. Die Erwärmung erfolgt über ein elektrisches Heizelement

3.1) Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht Bestimmungsgemässer Einsatz des Gerätes entstehen. Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:

- wenn arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Anleitung ausgeführt werden
- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden
- wenn Arbeiten am Gerät oder Komponenten ausgeführt werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind
- wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden

3.2) Sicherheiten

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässen Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Gerätes entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten EN-, DIN-, SEV-, SVGW-Normen, Vorschriften, Regelwerke entsprechend und entsprechen allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.

Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Anleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und Verstanden haben, und durch den Hersteller geschult worden ist.

3.3) Gewährleistung und Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Angebots- oder Verkaufsunterlagen



HINWEIS !

Wenden Sie sich für alle Gewährleistungs- und Garantieforderungen an Ihren Fachhändler.

3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Die Brauch-Warmwasserspeicher bestehen aus einem Edelstahlspeicher, der Innenkessel ist mit Magnesiumanoden gegen Korrosion, einer FCKW-freien PUR- Formschaumung als Wärmedämmung und einem Sky-Mantel mit 5mm Weichdämmung, einem Reinigungsflansch, einem Analog-Thermometer für die Temperaturanzeige, vier Stellschrauben zur Ausnivellierung des Gerätes, und den erforderlichen Anschlüssen versehen.

3.5) Wartung

Die Funktionssicherheit des Gerätes hängt u.a. von der Funktion des Sicherheitsventils und des Druckreduzierventiles ab. Diese Sicherheits-Armaturen sind in regelmässigen Abständen auf ihre Funktion zu überprüfen. Wir empfehlen zusätzlich den Einbau eines Wasserfilters (im Kaltwasseranschluss), sowie den Speicher periodisch einer Reinigung und Wartung, durch eine Fachfirma, vornehmen zu lassen.

ACHTUNG !



Als zusätzlicher Korrosionsschutz sind Magnesiumschutzanoden nach DIN 4753 Teil 6 eingebaut und müssen jederzeit gewartet werden. Die Magnesiumanoden sind erstmalig nach den ersten zwei Betriebsjahren (DIN 4753, Teil 6, Abs 1) zu prüfen. Eine optische Anodenkontrolle ist erforderlich. Ist der Anodendurchmesser um 1/3 abgenutzt ist ein Anodenwechsel erforderlich.

Ohne Wartung der Magnesiumanode, kann es zu einer Korrosion des Innenkessels und Komponenten führen, welche Undicht werden und den Wechsel des Warmwasserspeichers zur Folge haben, ein Gewährleistungs- und Garantieanspruch entfällt aufgrund fehlender Wartung.

GEFAHR !



Reinigung und Wartungsarbeiten (Entkalkung)

Für die Innenreinigung des Wassererwärmers:

- Elektrischer Hauptschalter aus zu schalten, oder mit den Sicherungen die elektrische Zuleitung zu trennen
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist zu schliessen
- Entleeren der Trinkwasserseitigen Anlage über den Kesselfüll- und Entleerungs- Hahn und Entlüftung am obersten Systempunkt gewährleisten
- Flanschabdeckung demontieren
- Elektrische Stecker-Kombination trennen
- Lösen der Flansch-Schrauben und heraus schrauben
- Demontage von Pressflansch mit Heizelement, Dichtung, Montagebügel mit Thermostat und Steckerteil
Bei einer starken Verkalkung und Verkrustungen kann der Flansch mit Gewindestangen gelöst werden
- Reinigung der Elektrischen - Heizelemente, d. h. Kalkentfernung, dies kann mechanisch mit einem Holzspachtel und einer Reinigungsbürste erfolgen (keine scharfe metallische Werkzeuge), oder mittels Kalklöser
- Absaugen des Restwassers und Schlammrückstände im Kesselboden mittels Wassersauger
- Kessel-Innenreinigung mittels Wasser (Wasserstrahl), härtere Rückstände mit nicht metallischen Werkzeuge lösen, Wasser und Rückstände mit Wassersauger absaugen, mit einem Schwamm oder Lappen Innenflächen nachreiben
- Reinigung des Pressflansches
- Anodenkontrolle, bei einer Abnutzung (wenn Durchmesser $< 1/3$ des Normdurchmessers) Anodenwechsel Vornehmen
- Kontrolle der Dichtung (Empfehlung Einbau einer neuen Dichtung) Montage des Pressflansch, Heizelement, Montagebügel, Thermostat und Litzen *)
- *) Insbesondere ist auf die elektrische Verdrahtung (Litzen) zwischen Thermostat und dem Heizelement und des Thermostaten zu achten, diese sind gemäss elektrischem Schema (Kleber am Flanschdeckel) verdrahtet und dürfen keinesfalls verändert werden!
- Montage der Flanschschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10Nm festziehen
- Elektrische Stecker-Kombination verbinden
- Widerstandsmessung der elektrischen Heizelemente (Ω Ohm)
- Flanschabdeckung montieren
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist öffnen
- Spülen des Warmwasserspeichers und des Systems
- Dichtigkeitskontrolle
- Funktionskontrolle der Sicherheitsorgane (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, usw.)
Ein Anheben des Sicherheitsventils ist ungenügend, die Kontrolle der Funktion muss mit einer Druckprobe stattfinden
- Inbetriebnahme der Anlage

Reinigung Aussenmantel:

Die Reinigung kann mit einer Seifenlösung (kein Scheuermittel) und nassem Lappen erfolgen.

Kontrolle Registrierung:

Der Eintrag mit Datum und Name, ist auf dem Service-Kleber einzutragen



4.0) Installationshinweise

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.

Nur Qualifiziertes Fachpersonal darf den Wassererwärmer aufstellen, montieren und hydraulisch anschliessen.

Die Lagerung des Wassererwärmer ist nicht Wetterfest, dieser darf nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und muss an einem trockenen Ort gelagert und gegen Feuchtigkeit geschützt werden.

Prüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit der Lieferung. Verpackung und Verpackungsmaterial (Klemmen, Kunststoffbeutel, Polystyrol, usw.) sich nicht in Reichweite von Kindern befinden, da sie eine mögliche Gefahrenquelle darstellen können, sowie unter ökologischem Gesichtspunkten entsorgen.

Die Installation muss in einem frostsicheren Raum erfolgen, damit keine Frostschäden am Wassererwärmer, und dem Leitungssystem entstehen können.

Der Boden am Aufstellungsort muss trocken und genügend tragfähig sein, die Nivellierung kann mit den vier mit gelieferten Stellfüsse (Nivellierschrauben) erfolgen.

Stellen Sie den Wassererwärmer möglichst nahe zum Wärmeerzeuger auf, damit die Wärmeverluste durch die Anschlussleitungen, welche zu dämmen sind, so gering wie möglich gehalten werden.

Beachten Sie, dass für eine Systementleerung, Wartung, usw. ein Abflussanschluss vorhanden ist.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Installation und / oder durch Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen hervorgerufen werden.

GEFAHR !



Bei Anlagensysteme mit einem Betriebsüberdruck von grösser als 0,6 MPa (6.0 bar) beim Speicher müssen Mustergeprüfte und zugelassene Druckreduzierventile und Sicherheitsventile (Leistungsbezogene = Dimension), den Wassererwärmer, von einem Überdruck gewährleisten.

Die Dimensionierung des Sicherheitsventiles hat gemäss DIN 4753 Teil 1, Abs. 6.3.2, bzw. SVGW / W3(2013) Abs. 6.4.2 zu erfolgen.

ACHTUNG !



Bei Wasserqualitäten die nicht der Trinkwassergüte (Qualität) entsprechen, sind entsprechende Massnahmen der Wassernachbehandlung zu treffen. Die elektrische Leitfähigkeit des Brauch-Warmwasser muss $>100\mu\text{S}/\text{cm}$ sein und innerhalb der Trinkwassergüte liegen.

Die Wasserhärten des Brauch- Trink- Warmwasser, muss eine Mindestresthärte von $1.2\text{ mmol}/\text{l} = 15^\circ\text{fH}$ bis $1.5\text{ mmol}/\text{l} = 15^\circ\text{fH}$ aufweisen. Zu beachten sind die SVGW W3 (2013) Regelwerke, sowie die EU 98/83 mit einer max. Natriumkonzentration von $200\text{mg}/\text{l}$ (ca. $1^\circ\text{fH} = 4.6\text{ mg}/\text{l}$ Natrium). Bei tieferen Wasserhärten entfällt ein Gewährleistungs- bzw. Garantie- Anspruch.



HINWEIS !

Um grosse Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen und um unnötige Wasserverluste zu vermeiden, kann die Montage und Installation eines Mustergeprüften und zugelassenem Druck-Ausdehnungsgefäss mit Durchströmungsarmatur, vorgenommen werden.

4.1) Hydraulische Anschlüsse

GEFAHR !



Die hydraulischen Anschlüsse haben durch Fachpersonal zu erfolgen

- Die Wassererwärmer sind gemäss Anschlussschema (Kleber am Gerät) vorzunehmen
- Die Anschlüsse am Wassererwärmer haben für den richtigen Verwendungszweck zu erfolgen, und gemäss dem Anschlussschema zu erfolgen

4.2) Füllen und Druckprobe

GEFAHR !



Das Füllen und die Druckprobe haben durch Fachpersonal zu erfolgen

Das füllen der Anlage hat langsam zu erfolgen und das System ist gut und vollständig zu entlüften, um einen funktionstüchtigen Betrieb zu gewährleisten

Nach dem Füllen der Anlage ist eine Druckprobe vorzunehmen, mit einem max. Betriebsüberdruck von 0.6 MPa (6.0 bar) für den Wassererwärmer

4.3) Inbetriebnahme

GEFAHR !



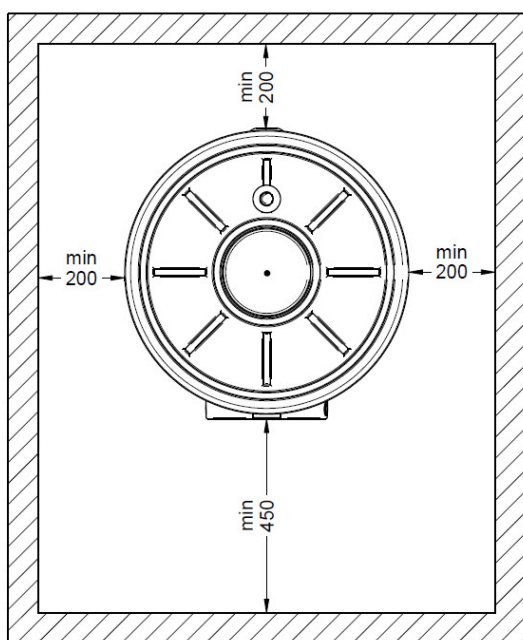
Die Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen

Vor der Inbetriebnahme muss unbedingt geprüft werden:

- das alle Anschlüsse und Leitungen dicht sind sowie die Anlage vollständig gefüllt und entlüftet wurde
- das ggf. alle Thermostate und Fühler montiert, dicht und elektrisch angeschlossen sind
- das eine Endkontrolle, nach einer Aufheizung, erfolgt

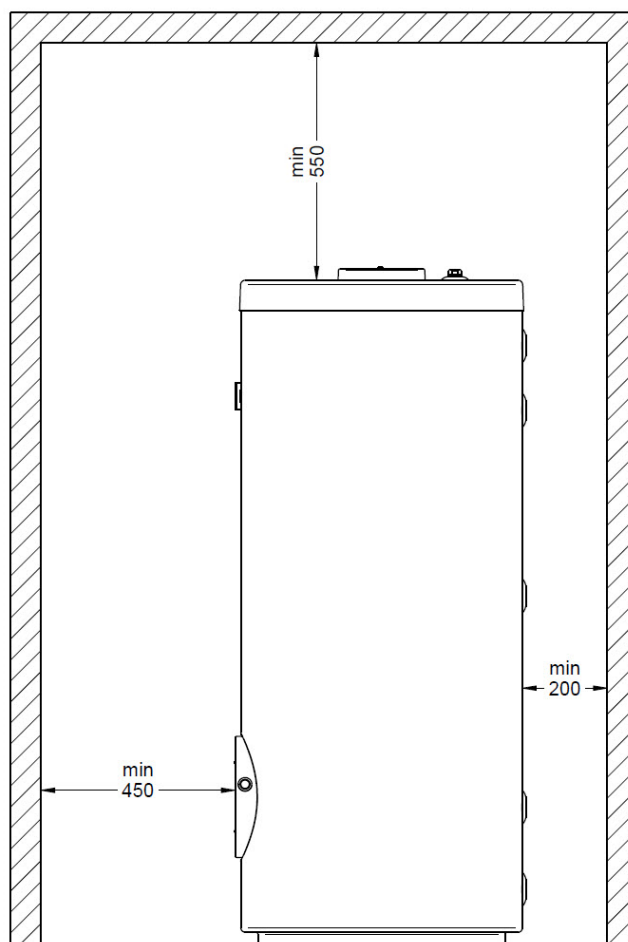


Bild Nr. 1



Frontseitig Flansch – Reinigung und Heizelement

Bild Nr. 1a



Oben: Magnesium – Anoden

5.0) Technische Daten

Bild Nr. 2

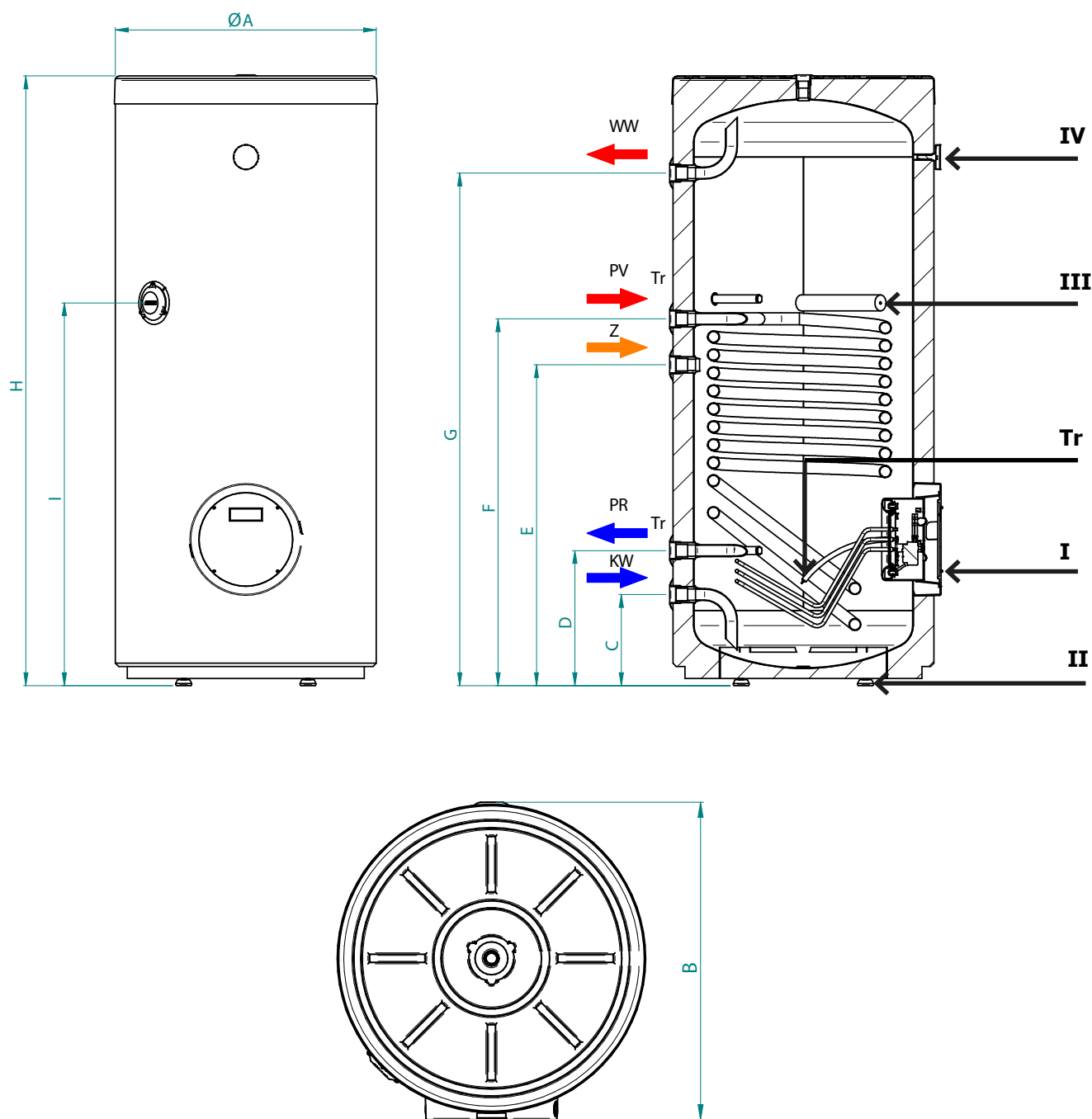


Tabelle 2 zu Bild 1: Legenda

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	Kaltwasser	I	Euro Norm Flansch
WW	Warmwasser	II	Stellschrauben
Z	Zirkulation	III	Magnesium Anoden
Tr	Tauchrohr	IV	Analog-Thermometer
PV	Primär-Vorlauf		
PR	Primär-Rücklauf		

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Kippmass
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWX 200	610	630	213	323	618	783	1065	1290	833	1385
I M SWX I 300	705	725	228	338	803	918	1283	1526	958	1626
I M SWX I 400	785	825	263	373	763	1063	1248	1530	1083	1671
I M SWX I 500	785	825	263	373	913	1153	1513	1796	1183	1915

Typ	Max. Temp. Speicher	Max. Betriebsüberdruck Speicher	Max. Temp. Wärmetauscher	Max. Betriebsüberdruck Wärmetauscher	KW	WW	PV PR	Z	Tr	III) Magnesium Anoden
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"	Nr.xØ	Anzahl n x Ø x l.
I M SWX 200	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	2x16	1 x 40 mm x 280 mm
I M SWX I 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm

Typ	Effektiver Inhalt	Gewichte Netto	Gewichte Brutto	Gewichte Tara	Abm. Verpackung
Typ	l	kg	kg	kg	mm
I M SWX 200	201	51	63	12	670 x 670 x 1530
I M SWX I 300	297	87	100	13	750 x 750 x 1755
I M SWX I 400	402	93	108	15	830 x 830 x 1700
I M SWX I 500	486	110	126	16	830 x 830 x 1970

Bild 2a: Legende

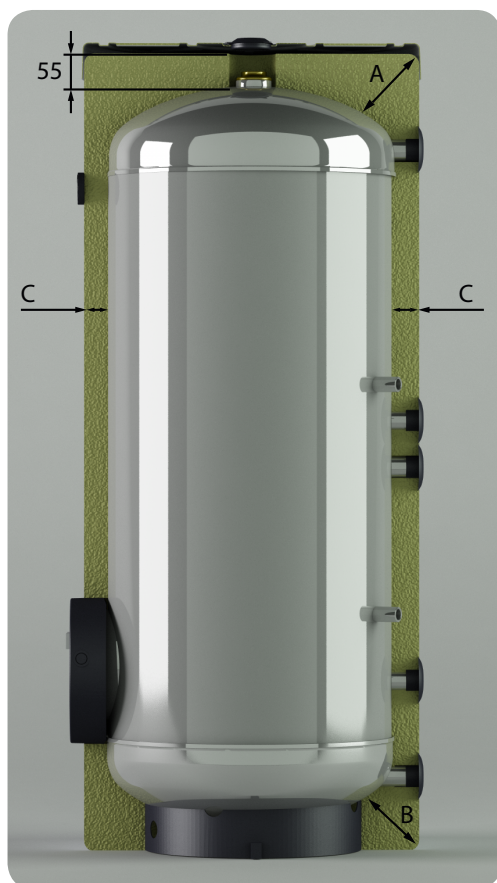
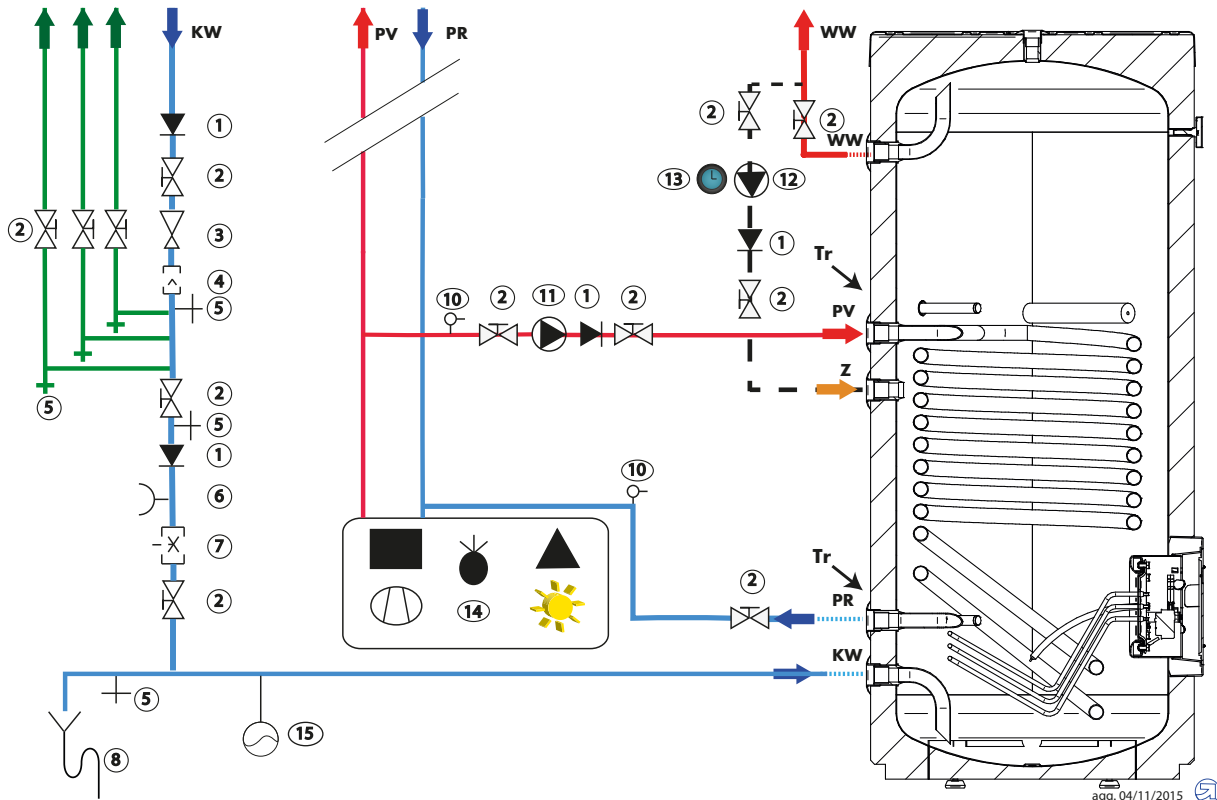


Tabelle 2a zu Bild 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWX 200	150	120	50
I M SWX I 300	150	125	75
I M SWX I 400	180	140	75
I M SWX I 500	180	140	75

Hydraulisches Anschluss Schema I



1	Rückflussverhinderer	7	Durchflussregulierungsventil
2	Absperrventil	8	Syphonierung zeichnen
3	Druckminderer	9	Sicherheitsventil
4	Trinkwasserfilter	10	Zirkulationspumpe
5	Entleerung	11	Schaltuehr
6	Manometer	15	Expansions-Gefäß Trinkwasser

Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

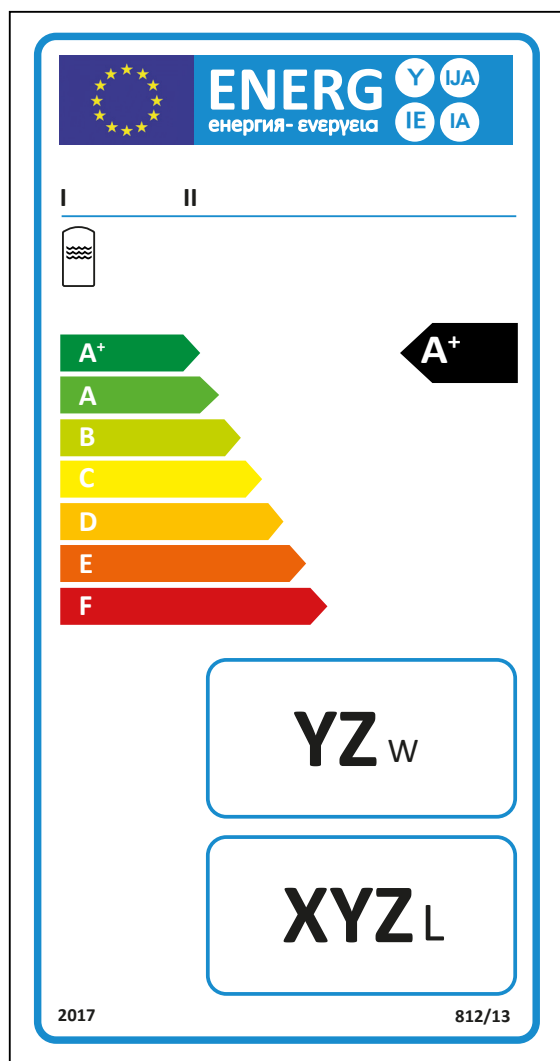
5.3) Energie Bewertung



HINWEIS !

Um den Respekt die EnV 2017 Vorschriften gewährzuleisten, sind alle Produkte nach ihrer Energie-Bewertung klassifiziert.

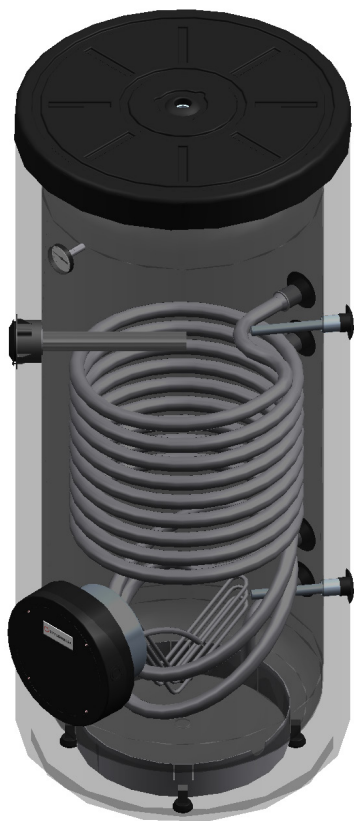
Dieses Bild und Zeichenerklärung beschreibt die Energie-Bewertung.



LEGENDE

- I. Name oder Warenzeichen des Lieferanten;
- II. Modellerkennung des Lieferanten;
- III. die Wasserspeicherungsfunktion;
- IV. die Energieeffizienzklasse, gemäss Anhang II, Nummer 2, die Spitze des Pfeils, der die Energieeffizienzklasse des Warmwasserspeichers angibt, ist auf der selben Höhe zu platzieren wie die Spitze des Pfeils der entsprechenden Energieeffizienzklasse;
- V. die Warmhalteverluste in W, auf die nächste ganze Zahl gerundet;
- VI. das Warmwasserspeichervolumen in Liter, auf die nächste ganze Zahl gerundet;.

6.0) Elektrisches Heizelement



I M SWX 200 – 2,0 kW – 230
I M SWX 200 – 2,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 2,7 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/3

I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWX I 400 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWX I 500 – 5,0 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 6,6 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 10,0 kW – 400/3



Elektrische Montage und Anschluss von Elektroheizelemente (HXL)

LEBENSGEFAHR!



Der Eingriff zu den elektrischen Komponenten darf nur von Fachpersonal erfolgen!
Der elektrische Anschluss muss immer nach den Vorschriften und Bestimmungen der Energieversorgungsunternehmen (EVU) vorgenommen werden und hat durch ein konzessioniertes Fachunternehmen zu erfolgen. Die elektrischen Anschlussleitungen, Sicherungen, Steckdose, usw. sind daher mit den entsprechenden Dimensionen, Querschnitten, Komponenten, usw. vom Elektrofachpersonal zu installieren.

ACHTUNG !



Die elektrische Inbetriebnahme des Speichers darf nur erfolgen, wenn der hydraulische Anschluss erfolgt und der Speicher mit Wasser gefüllt ist!

LEBENSGEFAHR



Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal erfolgen!
Vor Wartungs- (Entkalkung) Arbeiten, sind immer die elektrischen Verbindungen zum Speicher vom Stromnetz (Hauptschalter oder Sicherungen) zu trennen.
Der Speicherinhalt ist vollständig zu Entleeren.

Ansicht: Flansch montiert – Reihenfolge zum Anziehen ab 1 bis 8 der Flanschschrauben 8 ... 10Nm

Bild Nr. 5

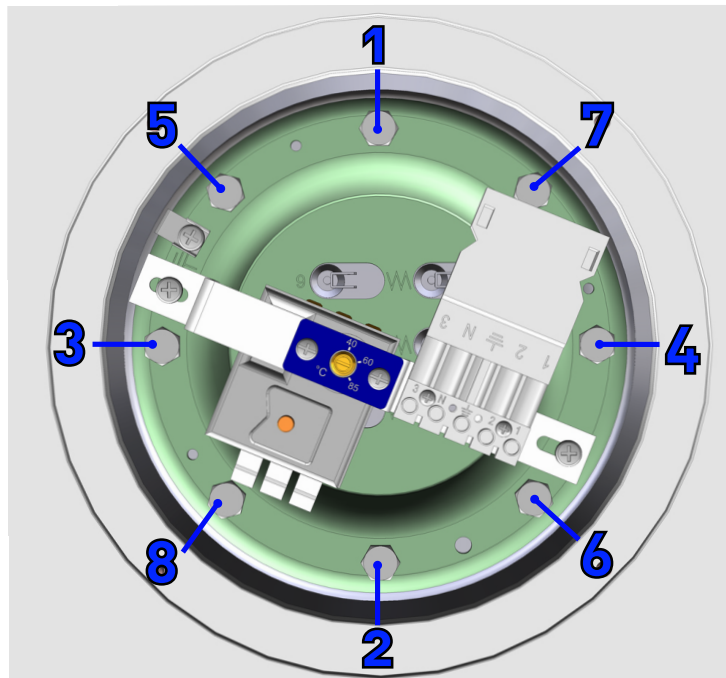
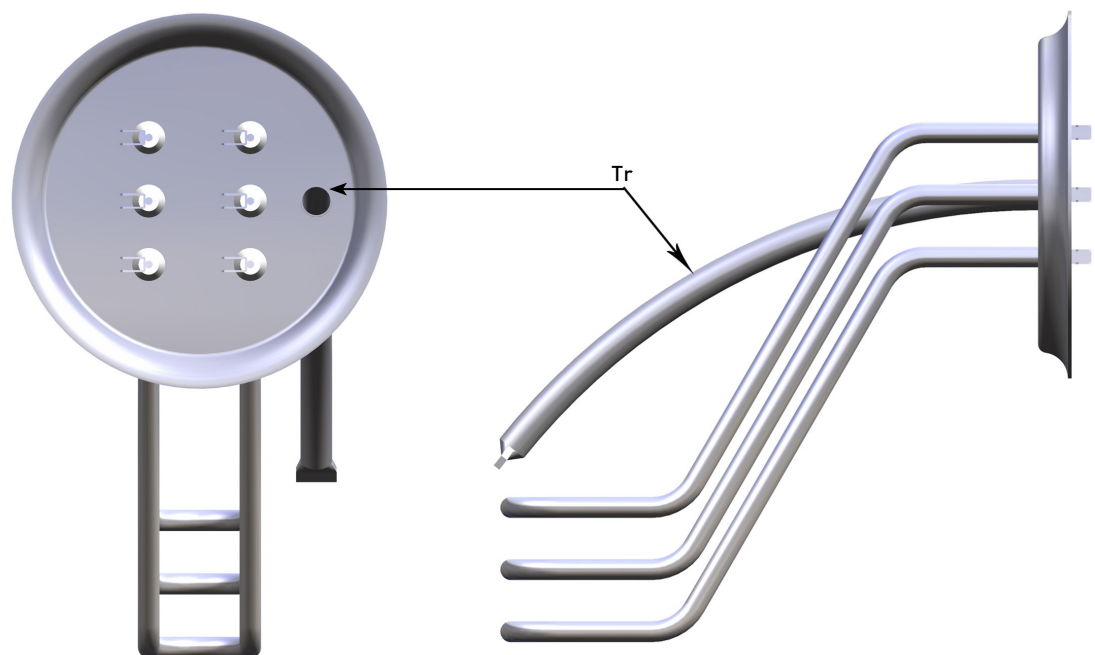


Bild Nr.6 Elektrisches Heizelement

Frontansicht des Elektrischen – Heizelementes

Seitenansicht des Elektrischen – Heizelementes



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

Bild Nr.7 Kleber: Regulier- und Sicherheits- Thermostat

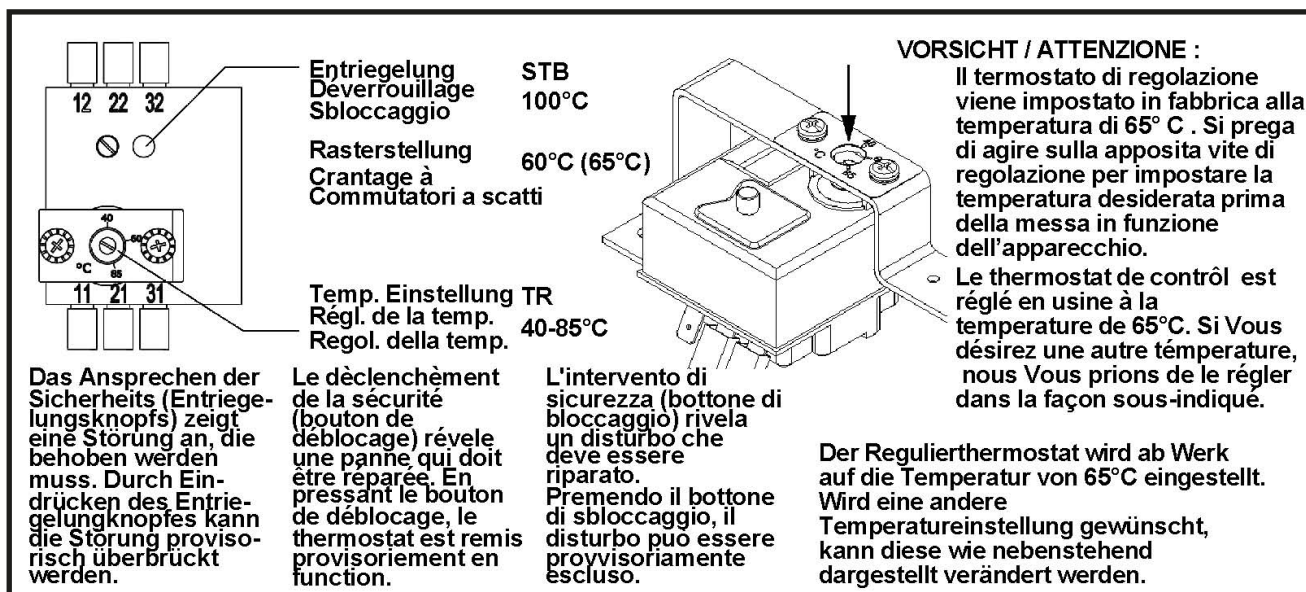
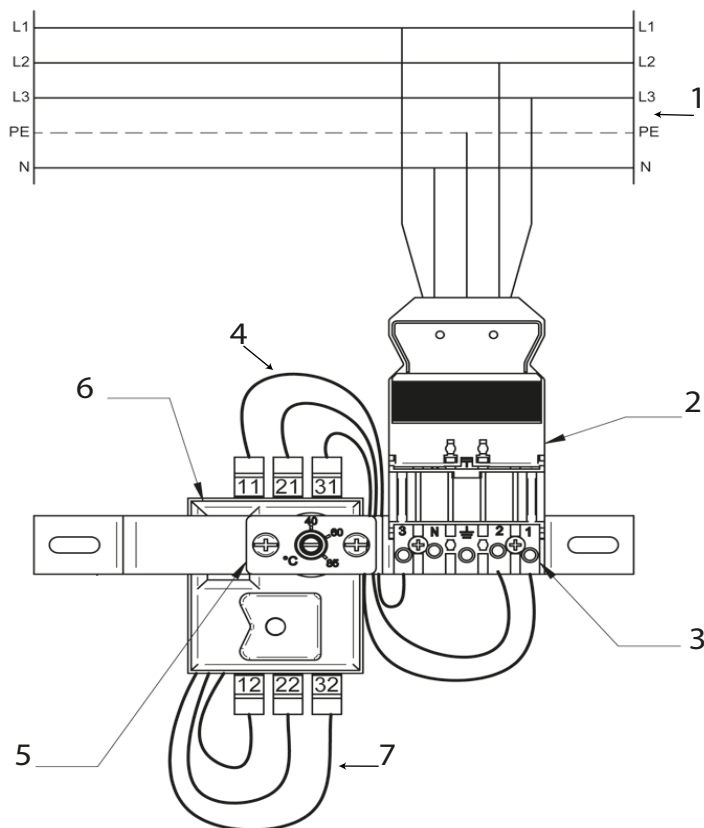


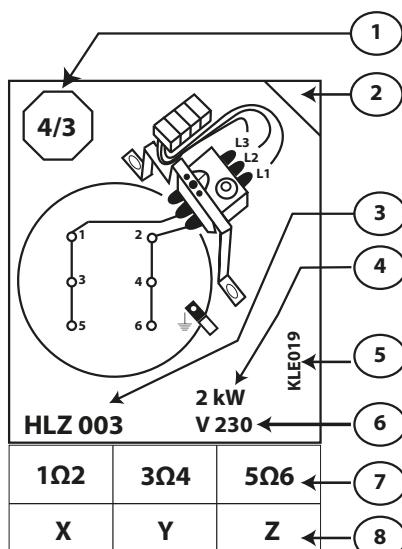
Bild Nr.8 Elektrisches Anschluss Schema



Legende :

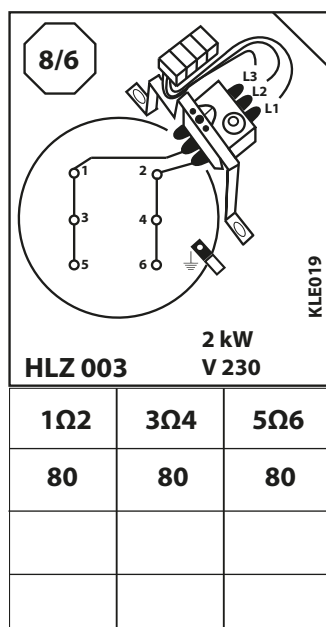
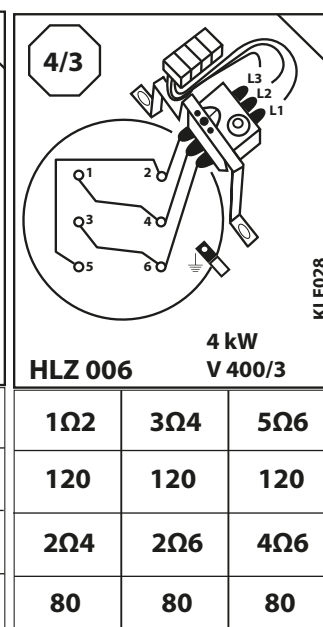
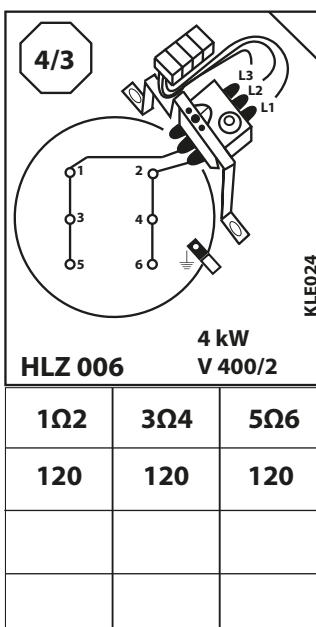
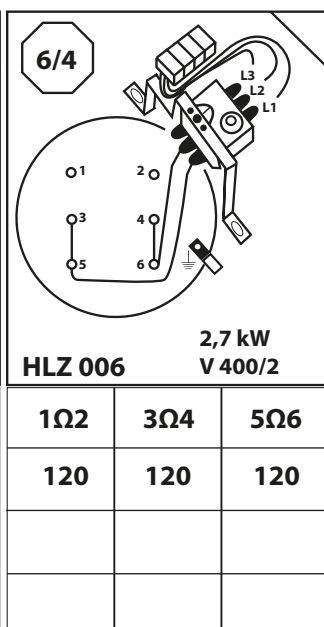
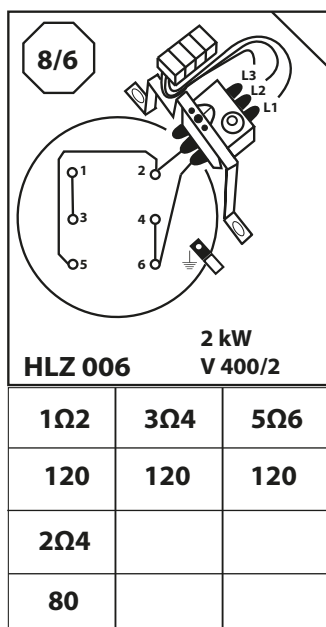
1. Elektrische Zuleitung
2. Steckerteil - Buchse
3. Steckerteil - Stecker
4. Litzen Stecker-Thermostat
5. Temperaturanzeige (Kleber)
6. Regulier- und Sicherheits-Thermostat
7. Verdrahtung Thermostat - Heizelement

Bild Nr.9 Elektrische Verdrahtung der Heizelemente



No	Legende	Légende	Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss - Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands - Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

TYP: I M SWX 200 liter



TYP: I M SWX 300 liter

8/6 HLZ 008 3 kW V 400/3			6/4 HLZ 008 4 kW V 400/3			4/3 HLZ 008 6 kW V 400/3			8/6 HLZ 008 3 kW V 400/2		
1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
2Ω4	2Ω6		4Ω6			2Ω4	2Ω6	4Ω6	2Ω4		
160	240		160			53	53	53	53		

TYP: I M SWX 400 liter

8/6 HLZ 009 4 kW V 400/3			6/4 HLZ 009 5,33 kW V 400/3			4/3 HLZ 009 8 kW V 400/3		
1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60	60	60	60	60	60	60
2Ω4	2Ω6		4Ω6			2Ω4	2Ω6	4Ω6
120	180		120			40	40	40

TYP: I M SWX 500

8/6 HLZ 010 5 kW V 400/3			6/4 HLZ 010 6,6 kW V 400/3			4/3 HLZ 010 10 kW V 400/3		
1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48	48	48	48	48	48	48
2Ω4	2Ω6		4Ω6			2Ω4	2Ω6	4Ω6
96	144		96			32	32	32

GEFAHR!



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Original - Ersatzteile benutzt werden dürfen, zur Gewährleistung der Funktion und Sicherheit. Ohne Original-Ersatzteile wird keine Gewähr geleistet und jeglicher Garantieanspruch erlischt!

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen!

Das hydraulische Netz (Kalt-, Warmwasser- und ggf. Zirkulationsleitungen) ist vor der Inbetriebnahme auf eine vollständige Dichtigkeit zu überprüfen.

Gründliches durchspülen des gesamten hydraulischen Netzes, insbesondere des Standspeichers, ist unabdingbar.

Nachdem das gesamte hydraulische System durchgespült worden ist kann die Anlage gefüllt werden, bis brauchwasserseitig aus der Zapfstelle (Warmwasserbatterie / Warmwasserarmatur) das Wasser in einem vollen Wasserstrahl ausfließt.

Anschliessend kann das System in Betrieb genommen werden.

Ab diesen Einstellungen, ist abzuwarten, bis die eingestellten Werte und Funktionen erreicht werden und ist vor Ort zu überwachen.

Das erste Ansprechen des Regelthermostates, der Warmwassertemperatur der Sicherheitsorgane, ist durch das Fachpersonal zu überprüfen.

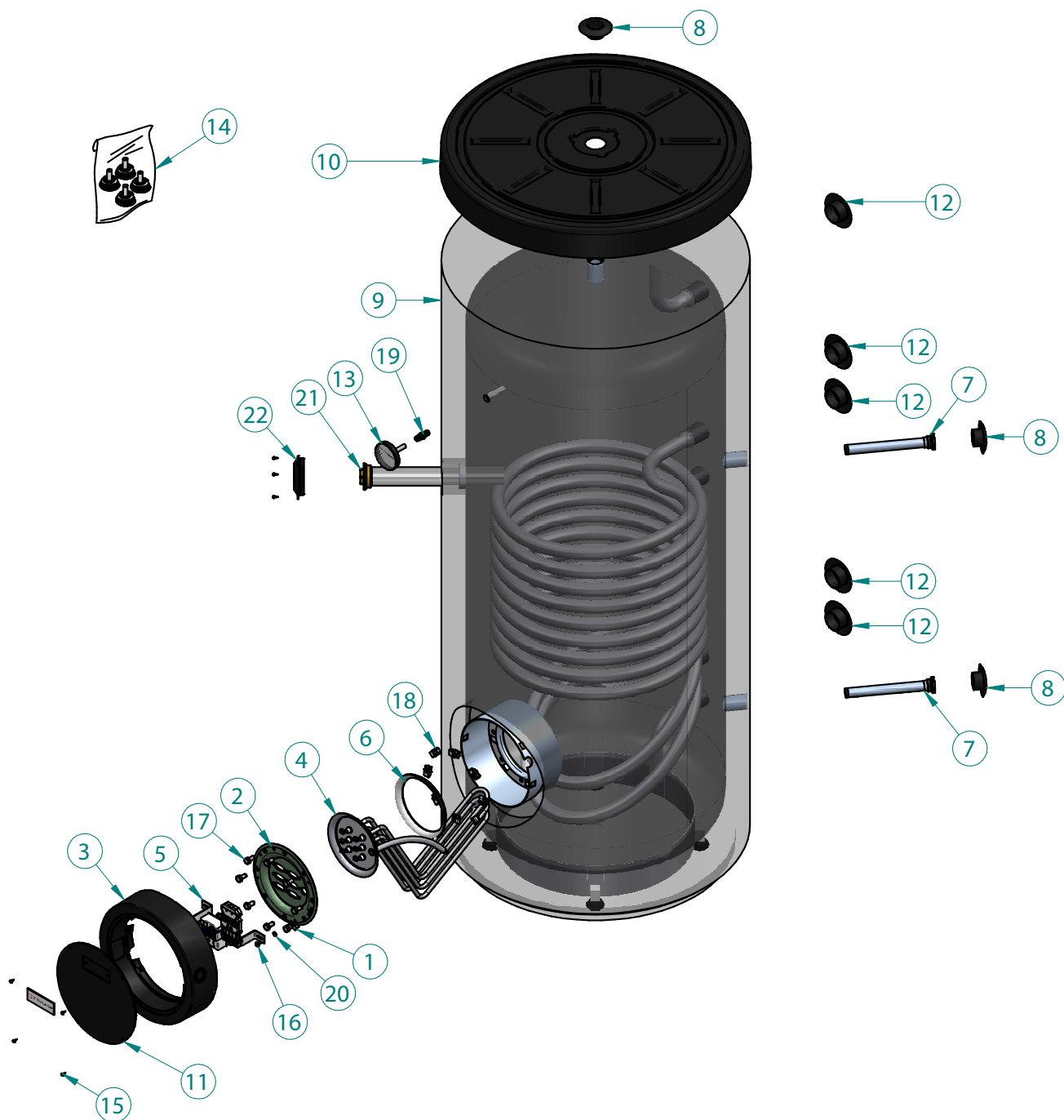
ACHTUNG!



Das Austreten von Ausdehnungswasser am Sicherheitsventil ist normal.

7.0) Ersatzteillisten

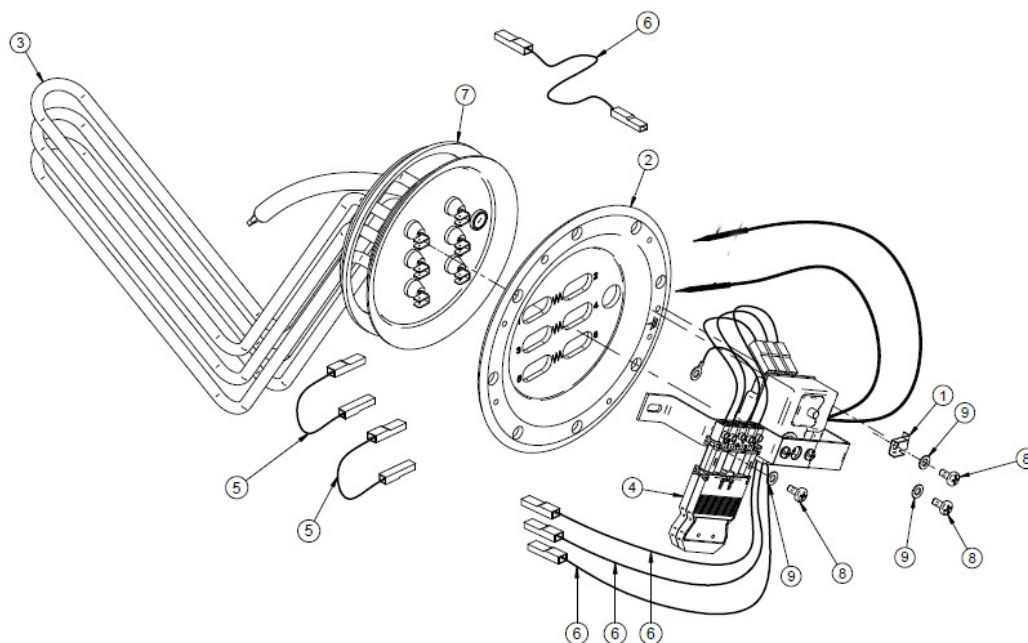
7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer





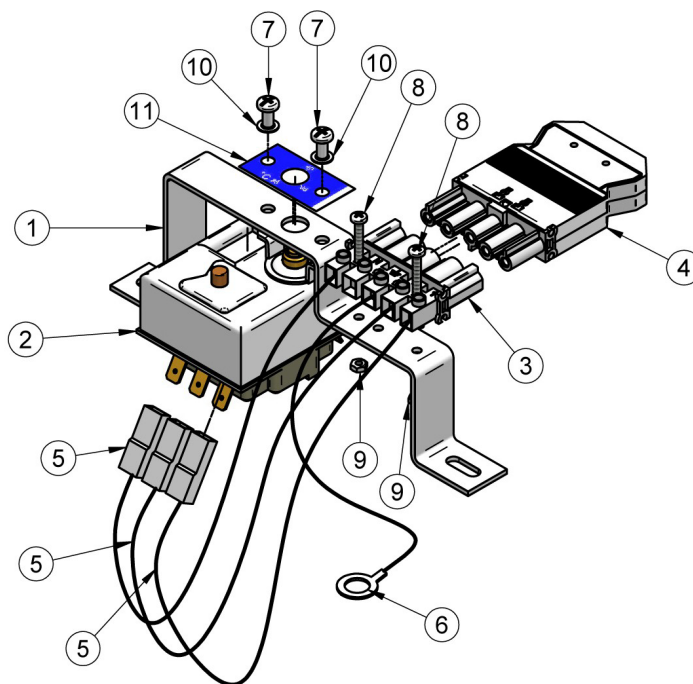
P	COD.	N.	UM	Beschreibung
1	020288	1	NR	Erdungsplatte für Erdungsanschluss, nr st
2	020321	1	NR	Flansch für HLZ, Loch, em / kst
3	020598	1	NR	Flanschkragen, schwarz, ABS
4	070036	1	NR	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 003, 2'000W/~230 V, nr st/Incoloy 800
4	070040	1	NR	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 006, 4'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071403	1	NR	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 008, 6'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071405	1	NR	Elektr.-Heizelement, Typ HZL 009, 8'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	071406	1	NR	Elektr.-Heizelement, Typ HZL 010, 10.000 W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
5	070104	1	NR	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig, Typ: RAC 12.3/3430 (230-400/2 V ~ 50/60Hz)
5	070105	1	NR	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig, Typ: RAC 12.3/3430 400/3 V ~ 50/60Hz)
6	080008	1	NR	Flansch-Dichtung, Ø 148 x 13, Silicon
7	235331	2	NR	Fuehlerrohr D.20X2 L.190 emontiert
8	090419	3	NR	Abdeck-Rosette, Øi33 / Rp 3/4", Schwarz, Kst.
9	090119	1	NR	Kunststoffmantel, Farbe PVC RAL 9016 I M S WX 200
9	091116	1	NR	Kunststoffmantel, Farbe PVC RAL 9016 I M S WX I 300
9	091117	1	NR	Kunststoffmantel, Farbe PVC RAL 9016 I M S WX I 400
9	091118	1	NR	Kunststoffmantel, Farbe PVC RAL 9016 I M S WX I 500
10	090962	1	NR	Abdeckung Ø610 mm mit Ausstanzung Ø45mm, Schwarz, PST (I M S WX 200)
10	091112	1	NR	Abdeckung Ø 705 mm mit Ausstanzung Ø45mm, Schwarz, PST (I M S WX I 300)
10	090919	1	NR	Abdeckung Ø800 mm mit Ausstanzung Ø45mm, Schwarz, PST (I M S WX I 400-500)
11	090343	1	NR	Flanschabdeckung, Ø 234mm, Schwarz, ABS
12	090419	5	NR	Abdeck-Rosette, Øi33 / Rp 3/4", Schwarz, Kst. (I S S WX 120-160-200)
12	090420	5	NR	Abdeck-Rosette, Øi40 / Rp 1", Schwarz, Kst. (I S S WX 300-400-500)
13	090611	1	NR	Analog-Thermometer, Ø 63mm, Länge 40mm, Kst.
14	090664	1	NR	Standfüsse, M8 zn/Kst schwarz (Kit = 4 Stk.)
15	100046	4	NR	Schrauben zu Flansch-Abdeckung, PH AB 2.9 x 9.5 mm, UNI 6954, st brüniert
16	100048	3	NR	Schraube zu Montagebügel, TC 5 x 10mm, TRILOBATA dentellata, Kreuz, zn
17	100359	8	NR	Schrauben zu Flansch, T.E. M8 X 16mm, 8.8 UNI 5739, zn
18	100206	8	NR	Käfigmutter, M8-Gewinde, Federstahl, st zn
19	100214	1	NR	Spannfeder zu Thermometer, Länge 50mm, st brüniert
20	100251	1	NR	Flache Rosette 5,3X10 UNI6592 messing
21	080252	1	NR	Anode INOX 40X280 - 1 1/2" (I M S WX 200)
21	080236	1	NR	Anode INOX 40X350 - 1 1/2" (I M S WX 300-400-500)
22	090198	1	NR	Abdeck-Rosette, Ø78mm mit serigraphie Anode

7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020288	1	Erdungsplatte für Erdungsanschluss, nr st
2	020321	1	Flansch für HLZ, Ø ... , 8-Loch, em / kst
3	070036	1	Elektr.- Heizelement, Typ HXL 003, 2'000W/~230V/3, nr st/Incoloy 800
3	070040	1	Elektr.- Heizelement, Typ HXL 006, 4'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
3	071403	1	Elektr.- Heizelement, Typ HXL 008, 6'000W/~400V/3, nr st/Incoloy 800
3	071405	1	Elektr.-Heizelement, Typ HXL 009, 8'000W /~400V/3, nr st/Incoloy 800
3	071406	1	Elektr.-Heizelement, Typ HXL 010, 10.000 W /~400V/3, nr st/Incoloy 800
4	070105	1	Elektrischer Anschluss, Kompaktstecker (Bauseitig vorzunehmen)
5	070184	2	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm ² , L 100mm, Aderend-AMP (Bruecke HXL)
6	070185	4	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm ² , L 170mm, AMP-AMP (Thermostat-Heizelement)
7	080008	1	Flansch-Dichtung, Ø156.5 x 14, Kst / Silicon
8	100048	3	Schraube zu Bügelmontage, Trilobata, dentellata TC, Kreuz, 5 x 10mm, zn
9	100251	3	Unterlagsscheibe, Ø5,3 x 10mm, UNI 6592, zn

7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020510	1	Montagebügel, weiss, st / Kst beschichtet
2	070060	1	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig
3	070180	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 5-Phasig
3	070174	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 3-Phasig
4	070181	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 5-Phasig
4	070173	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 3-Phasig
5	070212	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm ² , L 200mm, AMP-AMP Stecker, Ø 5 mm, (Stecker-Thermostat)
6	070213	1	Litze, gelb-schwarz, 1 x 1,5mm ² , L 300mm, Aderend – Öse Ø5 mm
7	100033	2	Schrauben für Befestigung Thermostat, Kreuz, PZ M4x8 UNI 7687, zn
8	100073	2	Schrauben für Steckerbefestigung, Kreuz, PZ M3x20mm, UNI 7687, zn
9	100074	2	Mutter für Steckerbefestigung, M 3, UNI 5588, zn
10	100256	2	Fächerscheiben, Befestigung Thermostat, UNI 3703 Ø 4 mm, zn
11	122593	1	Kleber, Thermostaten-Skala, blau-weiss, 40 ... 85 °C (Rathgeber), kst



Trade Mark TMBaureihe : **INTER** -LINETypenreihe : **I S SWX (I)*****I S SWX 200****I S SWX I 300****I S SWX I 400****I S SWX I 500**

*Version II : épaisseur (PU) =50 mm.

*Version III : épaisseur (PU) =75 mm.

			
Modèle	Code	Modèle	Code
I S SWX 200/0	187083	I M SWX 200/0	55400.001
I S SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	187084	I M SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	55400.002
I S SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	187085	I M SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	55400.003
I S SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	187086	I M SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	55400.004
I S SWX I 300/0	187087	I M SWX I 300/0	55400.011
I S SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	187088	I M SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	55400.013
I S SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	187089	I M SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	55400.014
I S SWX I 400/0	187090	I M SWX I 400/0	55400.021
I S SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	187091	I M SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	55400.023
I S SWX I 500/0	187092	I M SWX I 500/0	55400.031
I S SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	187093	I M SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	55400.033

1.0) Contrôle produits / Certifications / Homologations

Tous les produits de notre société sont fabriqués sous le système de contrôle de qualité strict, conformément aux lignes directrices pour la gestion de la certification opérationnelle et de la qualité (QS) à la norme ISO 9001. Nos produits sont conformes aux dernières réglementations et des directives, ce qui explique pourquoi un document délivré par le symbole CE sur l'état de la technologie et de la sécurité est garantie.

Les produits sont conformes aux lois récentes sécurité en relation avec les règles, les règlements, les directives et les recommandations. Ils offrent également une plus grande sécurité pendant le fonctionnement et l'entretien.



 N° SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Certification pour la qualité et le système de management.
 N° 0911- 5651	Approbation pour perte énergétique NeV SSIGE / W /TPW 115
	Conforme - CE
 CB Test Certificate N° CH-6341 N° CH-6342 EMC  IPX 25	Approuvé et Homologué - ASE selon les Normes: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Etanche à la lance selon: EN 60529
	ICF – (Inspection à courant fort) avec certificat pour le sigle de sécurité, selon le certificat ASE-CB
EnV 2017	EU-V0 812/Joint III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equip- ment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV- Classe de efficience énergétique

1.1) Avis importants

Ce manuel contient des informations importantes concernant la manipulation de l'appareil. Il s'agit d'un composant du produit et doit être conservé dans le voisinage immédiat de l'appareil à portée de main. En plus de ce manuel seront disponibles pour les instructions d'exploitation de la production de chaleur, systèmes de régulations schéma hydraulique!

Toutes les instructions doivent être suivies intégralement et pleinement.

Peut-être que ce guide contient des descriptions qui ne semblent pas incompréhensibles ou peu claires.

Si vous avez des questions ou des doutes, communiquez avec du personnel qualifié, ou le service après vente agréé et énumérées, ou le fabricant.

Le guide a été créé pour plusieurs types d'appareils, s'il vous plaît prêter attention aux données sur l'étiquette signalétiques

et d'examiner les paramètres appropriés.

Pour toute les informations il est indispensable, pour le service après vente ou le fabricant, de les données d'identification de l'étiquette signalétiques

Ces instructions sont protégés par copyright, ils peuvent sans le consentement écrit du fabricant, soit en totalité ou en partie, sous quelque forme d'un reproduite, transmise, reproduite, enregistré dans des systèmes électroniques, ou traduit dans une autre langue



2.0) Signaux de sécurité et de Signalisation

Le caractère de signal dans ce manuel a la signification suivante:

DANGER !	ATTENTION !	NOTE !
		
Grave menace pour l'intégrité et de la vie	Peut-être pour le produit et l'environnement situation dangereuse	Recommandations pour l'utilisateur



ATTENTION !

L'installation et l'entretien de l'équipement doivent être effectués par du personnel qualifié, et conformément aux règlements applicables et les instructions à exécuter, car une mauvaise installation peut causer des dommages aux personnes, aux animaux, les biens et l'environnement pour lequel le fabricant n'est pas responsable peut être tenu responsable.



DANGER !

NE JAMAIS essayer d'effectuer l'entretien non autorisé ou les travaux de réparation sur l'appareil. Toutes les procédures doivent être effectuées par du personnel qualifié. Un manque d'entretien ou irrégulières peuvent affecter la fiabilité de l'appareil et causer des dommages aux personnes, aux animaux et de marchandises, pour lesquels le fabricant ne peut être tenu responsable.

3.0) L'usage prévu

Les chauffe-eau sont conçus pour le stockage d'eau chaude sanitaire, c'est à dire l'eau potable testé et approuvé. Les chauffe-eau fournissent le chauffage et le stockage d'eau chaude sanitaire, qui peut être chauffée avec une résistance électrique

3.1) Exclusion de responsabilité

Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par une mauvaise utilisation de l'appareil.

La responsabilité du fabricant exclus en plus:

- Lorsque vous travaillez sur l'appareil et ses composants répondent pas aux instructions, seront exécutées
- Lorsque vous travaillez sur l'appareil et ses composants qui ne sont pas correctement exécutées
- Si le travail sur le matériel ou les composants sont exécutés qui ne sont pas décrits dans les instructions, et ces oeuvres n'ont pas été explicitement autorisée par écrit par le fabricant
- modifié si l'appareil ou un composant dans l'appareil sans une confirmation explicite et écrit du fabricant doit supprimer

3.2) Sécurité

Les appareils sont sans danger pour l'utilisation prévue. Conception et construction de l'appareil que l'état actuel de l'art, tous les EN / DIN / ASE / SSIGE règlements et les consignes de sécurité.

Toute personne qui effectue des travaux sur l'appareil, les instructions sont lues avant de commencer à travailler, et compris, et a été formé par le fabricant.

3.3) Garantie et clauses der Garantie

Garantie et clauses de garantie, reportez-vous à votre offre ou la documentation commerciale.



NOTE !

S'il vous plaît contacter pour toutes questions et de garantie à votre revendeur.

3.4) Description de l'appareil et la livraison

Le ballon d'eau chaude sanitaire est constitué par une cuve de stockage en acier INOX, la cuve a l'intérieure est assurée contre la corrosion par anode en magnésium, une isolation thermique injectée sans CFC en PUR polyuréthane, un manteau de protection Sky, avec une mousse souple d'isolation de 5mm, une bride de nettoyage, un thermomètre analogique pour l'affichage de la température, quatre pieds de vis pour le nivellement de l'appareil, et les connexions nécessaires.

3.5) Entretien

La fiabilité de l'appareil dépend, entre autres de la fonction de la soupape de sécurité et de réducteurs de pression. Ces organes de sécurité doivent être contrôlés à intervalles réguliers sur leur fonction. Nous recommandons l'installation d'un filtre à eau (dans l'entrée de l'eau froide). Un entretien et contrôle périodiquement, nettoyage comme un détartrage, par une entreprise spécialisée.

ATTENTION !



Le chauffe et équipée avec des anodes de magnésium remplaçable et est conforme à la norme 4753 partie 3 et 6 ;

Le contrôle et a faire la première fois, a près deux années de fonctionnement (DIN 4753), il y a de vérifier les intervalles réguliers par le service après vente.

Le contrôle des anodes de magnésium (visuelle) e possible, ci le diamètre de l'anode et usée plus de 1/3, le changement nécessaire.

Le montage d'une anode a courant extérieure, sens entretien, e possible (en Option).

Sans entretien des anodes peuvent conduire à la corrosion de la cuve du chauffe-eau et des composants, le changement devient indispensable, hors toute garantie

DANGER !



Nettoyage et entretien (Détartrage)

Pour le nettoyage cuve interne:

- L'interrupteur électrique principal est à désactiver ou interruption des fusibles d'alimentations électriques
- Fermer le robinet d'eau froide de l'alimentation du chauffe-eau
- Effectuer le vidange de l'installation d'eau par le robinet de vidange ou remplissage, et assurer une aération sur le point le plus haut du système
- Démontage du couvercle de la bride
- Séparer la combinaison de la prise – fiche électrique
- Desserrer les vis de la bride et sortir les boulons
- Démontage de la contre-bride avec la résistance électrique, joint support de thermostat et prise électrique
En cas d'un tartre dur ou incrustations il est possible de faire le démontage de la bride par des tiges filetées
- Nettoyage de l'élément électrique, détartrage du tartre, peut être fait avec une spatule en bois et une Brosse de nettoyage (pas d'outils métalliques pointus), ou au moyen anticalcaire d'enlever la chaux
- Extraction de l'eau résiduelle et les résidus de boue dans le fond du réservoir avec aspirateur d'eau
- Nettoyage intérieur du réservoir avec de l'eau (jet d'eau), matière solide avec des outils non métalliques, Extraction des eaux et des résidus avec aspirateur d'eau, essuyé avec une éponge ou un chiffon les surfaces intérieure
- Nettoyage de la bride
- Contrôle d'anode, avec une usure changer l'anode (lorsque le diamètre est plus petit que $<1/3$ du diamètre norme) à changer les anodes
- Vérifier le joint (recommandé de le changer) assemblage de la contre-bride, résistance électrique support Thermostat, thermostat et câblage et montage sur la bride *)
- *) En particulier, prêter attention aux câblages (fils) électriques entre le thermostat et l'élément chauffant le thermostat, ils sont câblés selon le schéma électrique (adhésif sur le couvercle de la bride) et n'ose pas être changé!
- Montage des boulons et serrer les boulons de la bride de 8 à 10 Nm
- Connexions la combinaison de la prise – fiche électrique
- Mesuration de contrôle de la résistance des éléments électriques (Ω Ohm)
- Montage du couvercle de la bride
- Ouvrir le robinet d'eau froide de l'alimentation du chauffe-eau
- Rinçage du chauffe-eau et le système
- Contrôle d'étanchéité
- Rinçage du chauffe-eau et le système
- Contrôle de la fonction de la soupape de sécurité et clapet anti-retour
Un soulevage de la soupape de sécurité n'est pas suffisant, le contrôle de fonctionnement doit se faire par mise sous pression de la soupape
- Mise en service de l'installation

Nettoyage du manteau extérieur :

Le manteau extérieur peut être nettoyé avec une eau savonneuse (pas de produits abrasifs) et un chiffon humide.

Registre de contrôle :

Le contrôle et avec le nom et la date à inscrire sur l'autocollant de service

4.0) Notes d'installation

L'installation doit se faire en conformité avec les règles de sécurité locales, les lois, règlements et directives et des conditions.

Seul le personnel qualifié peut installer le chauffe-eau, et les raccordements hydrauliques.

Le stockage du chauffe-eau n'est pas étanche à la pluie, cela ne devrait pas être exposé aux intempéries et doivent être stockés dans un endroit sec et protégé de l'humidité.

Vérifiez après avoir enlevé l'emballage, l'intégrité de la livraison. Emballages (clips, des sacs en plastique, polystyrène, etc.) ne sont pas à la portée des mains des enfants, car ils pourraient présenter un danger potentiel,

et de disposer en termes organiques.

L'installation doit être dans une pièce (locale) résistance au gel pour empêcher un dégât le gel du chauffe-eau et la tuyauterie.

Le sol du local doit être sec et assez protbale, pour être la mise à niveau peut être faite avec les quatre pieds réglables (nivellement) fournis avec le chauffe-eau.

Placer le chauffe-eau le plus près possible aux raccords d'eau chaude, que la perte de chaleur par les tuyauteries, qui sont à isoler, reste le plus petits que possible.

Notez que pour un système de drainage, d'entretien, etc. connexion de vidange est disponible.

Le fabricant n'est pas responsable des dommages dus à une mauvaise installation et / ou non-conformité que dans ces instructions d'utilisation

DANGER !



Les chauffe-eau sont prévus pour la production l'eau chaude sanitaire (eau potable) pour une température maximum de +95°C et une Pression de fonctionnement de maximum 0,6 MPa (6,0 bar) testé et approuvé.

Si il ya d'autres exigences pour le système ou d'installation, ces a prévoir autrement, séparément, le fabricant décline toute responsabilité à cet égard.

Si Il existe d'autres limites de température (<max. 95°C) de l'installation ou du système d'installation, ces a prévoir autrement, séparément, le fabricant décline toute responsabilité à cet égard.

Pour les systèmes avec une pression de fonctionnement supérieure à 0,6 MPa à la cuve, doivent être installée des réducteurs de pression et des soupape de sécurité, testé et approuvé (liée à la performance = dimension), pour la protection du chauffe-eau pour assurer une pression adéquate.

ATTENTION !



Lorsque la qualité de l'eau n'est pas la qualité de l'eau potable (eau de consommation) il y a prévoir des mesures appropriées à prévoir, le traitement de l'eau. La conductivité électrique de l'eau chaude sanitaire doit> être 100µS/cm et se situent dans la qualité de l'eau potable.

La dureté de l'eau potable, de l'eau chaude, selon type 3 du SWKI moyenne avec une dureté de plus grande de (>) 30 ° fH, il est possible de prévoir une méthode de traitement d'eau. La dureté minimale est indispensable à maintenir de 1,2 mmol/l = 12° fH à 1.5 mmol/l = 15°fH et en tenant compte des directive européenne EU 98/83, et SSIGE W3d/2013; (environ 1° fH = 4,6 mg/l / Natrium, maximum 200mg/l) et a maintenir.

NOTE !



En raison de l'efficience énergétique il n'y a pas de raccord de circulation.

(Le placement de l'appareil doit se faire directement près possible de soutirage d'eaux) !

Pour de grandes fluctuations de pression et les coups de bélier dans les conduites d'eau froide afin de compenser et d'éviter les pertes d'eau inutiles, l'assemblage et l'installation d'un type approuvé et accepté vase d'expansion sous pression avec limiteur de débit peuvent être faites

4.1) Raccordements hydrauliques

DANGER !



Les raccordements hydrauliques doivent être effectués par du personnel qualifié

- Les chauffe-eau sont conçus pour le raccordement électrique

- Respecter le schéma de raccordement (adhésive sur l'appareil)

- Les connexions au chauffe-eau pour sont a raccorder pour la juste application (selon le schéma de raccordement sur le chauffe eau)

- Les raccords non utilisés sont l'aide de bouchons / capots, à fermer étanch

4.2) Remplissage et essai de pression

DANGER !



Remplissage et l'essai de pression doivent être effectués par du personnel qualifié

- Le remplissage du système doit se faire lentement et garantir une aération complète du système, pour un fonctionnement du système
- Après avoir rempli le système est un essai de pression a effectué avec une pression max. de service de 0,6 MPa (6,0 bar) pour les chauffe-eau

4.3) Mise en service

DANGER !



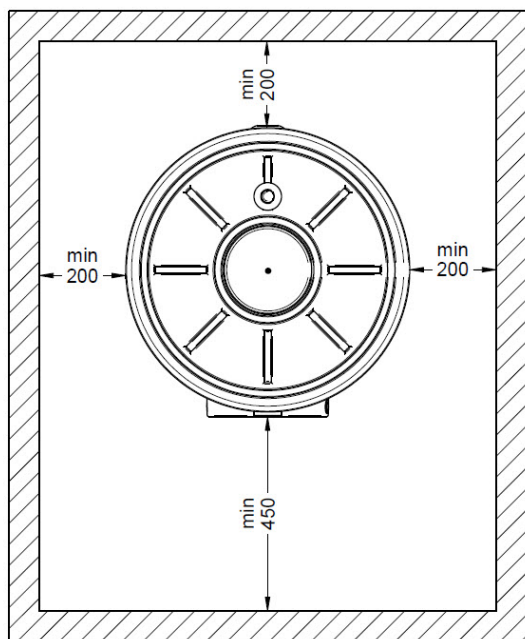
La mise en service doit être effectuée par du personnel qualifié

Avant la mise en service doit être rigoureusement testés:

- Que tous les connexions et les conduites sont bien étanche et le système a été complètement rempli et purgé
- Si tous les thermostats et les sondes, montés et reliés électriquement
- contrôle finale, après chauffage de l'eau du chauffe-eau

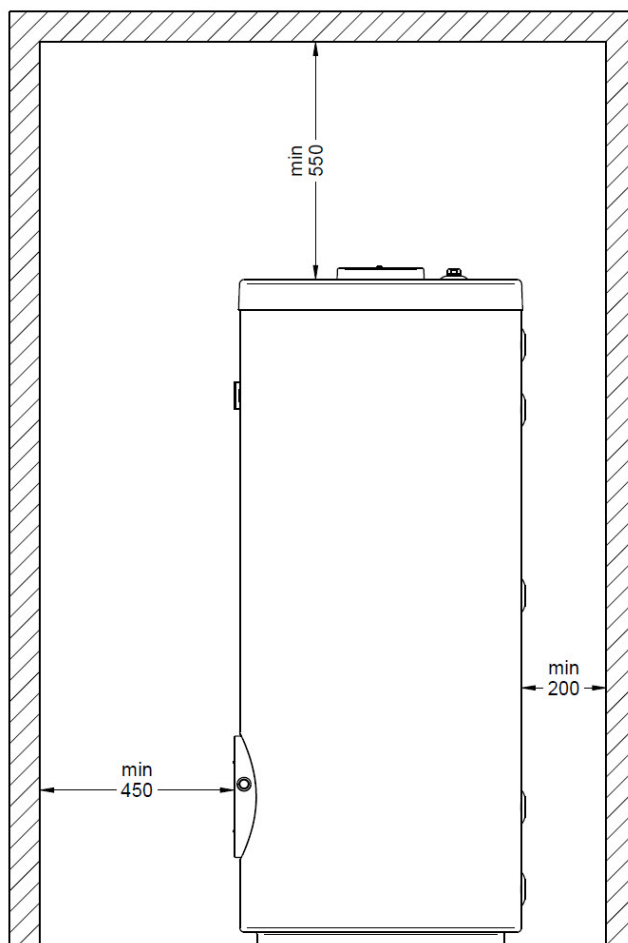
Distance minimale

Image n° 1



Bride face – Nettoyage et élément chauffant

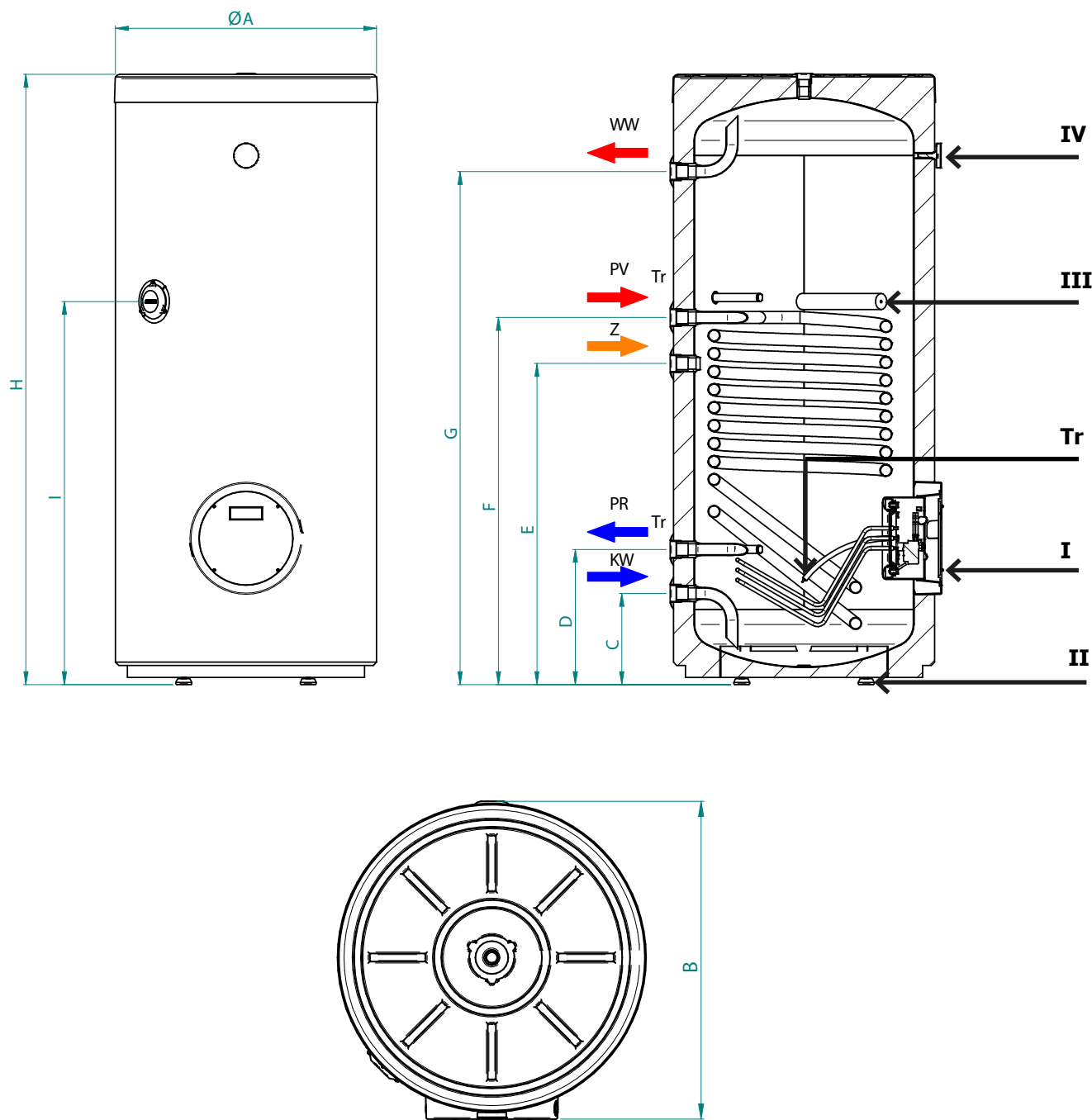
Image n° 1a



Dessus: Anode de magnésium et sonde capillaire

5.0) Données technique

Dimension Image n° 2



P	Descriptif	P	Descriptif
KW	EF - Eau froide	Tr 1	Tube plongeur
WW	EC - Eau chaude	I	Bride Euro Norm
Z	C - Circulation	II	Pieds réglable
PV	AP - Aller - primaire	III	Anodes de magnésium
PR	RP - Retour - primaire	IV	Thermomètre analog

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Hauteur diagonal
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWX 200	610	630	213	323	618	783	1065	1290	833	1385
I M SWX I 300	705	725	228	338	803	918	1283	1526	958	1626
I M SWX I 400	785	825	263	373	763	1063	1248	1530	1083	1671
I M SWX I 500	785	825	263	373	913	1153	1513	1796	1183	1915

Typ	Max. Temp. du chauffe - eau	Pres. max. du chauffe - eau	Temp. max. de l'échangeur	Pres. max. de l'échangeur	KW	WW	PV PR	Z	Tr	III) Anodes de magnésium
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"	Nr.xØ	Anzahl n x Ø x L.
I M SWX 200	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	2x16	1 x 40 mm x 280 mm
I M SWX I 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm

Typ	Volume réel	Poids Net	Poids Brut	Poids Tara	Dimen. d'emballage
Typ	l	kg	kg	kg	mm
I M SWX 200	201	51	63	12	670 x 670 x 1530
I M SWX I 300	297	87	100	13	750 x 750 x 1755
I M SWX I 400	402	93	108	15	830 x 830 x 1700
I M SWX I 500	486	110	126	16	830 x 830 x 1970

Image n° 2 a

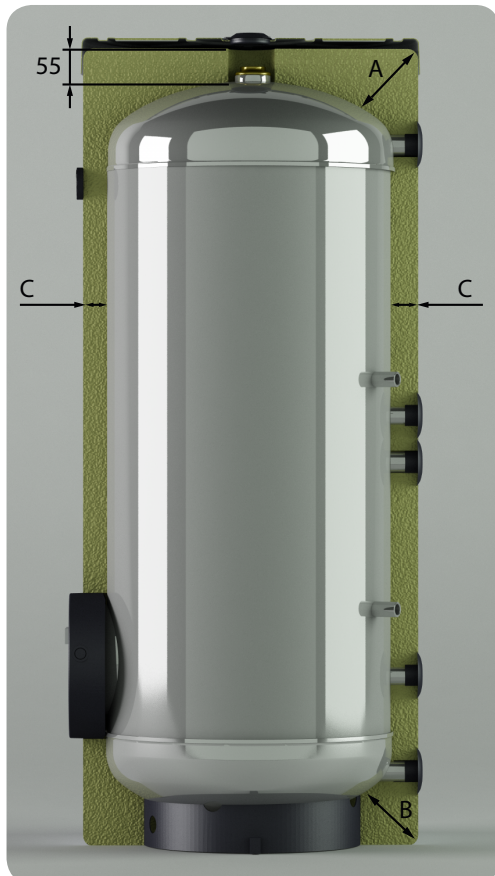


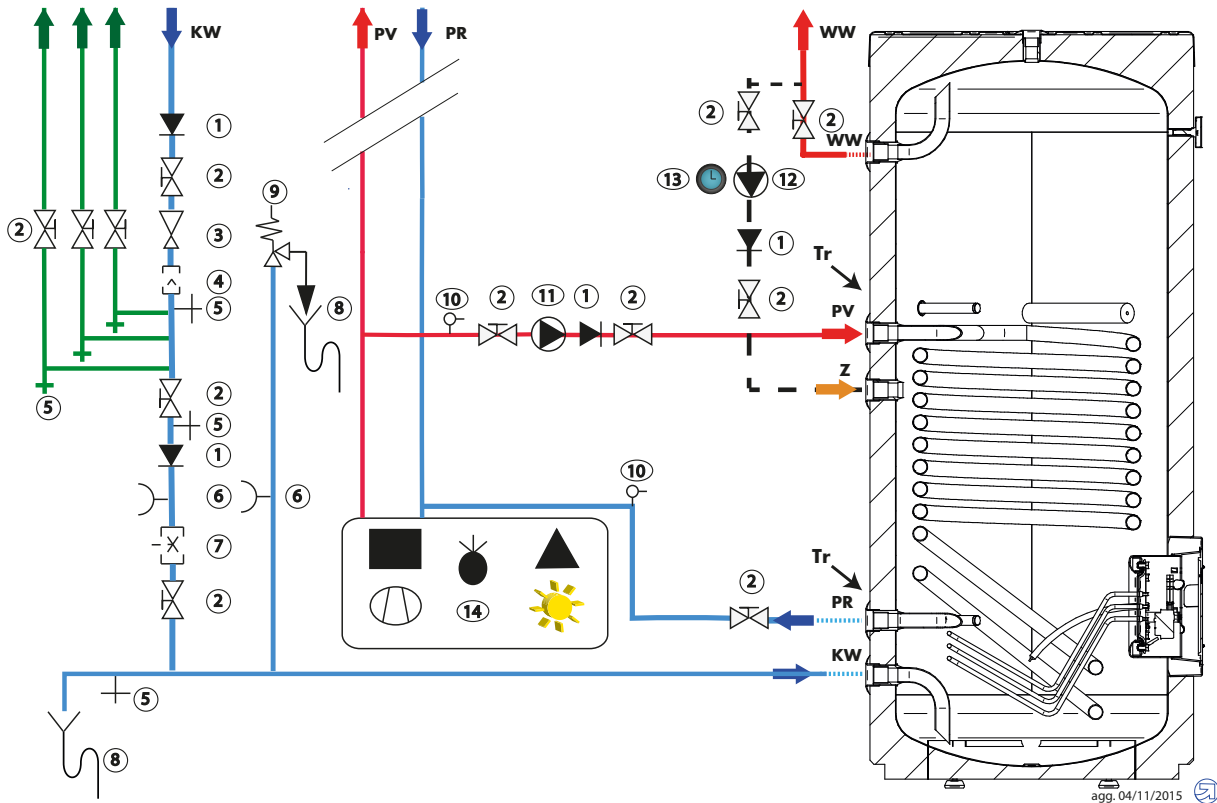
Tabelle 2a Image 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWX 200	150	120	50
I M SWX I 300	150	125	75
I M SWX I 400	180	140	75
I M SWX I 500	180	140	75

5.1) Schéma de raccordement hydraulique I

Image n° 5.1

Hydraulisches Anschluss Schema I



Legende Schéma I Image 5.1

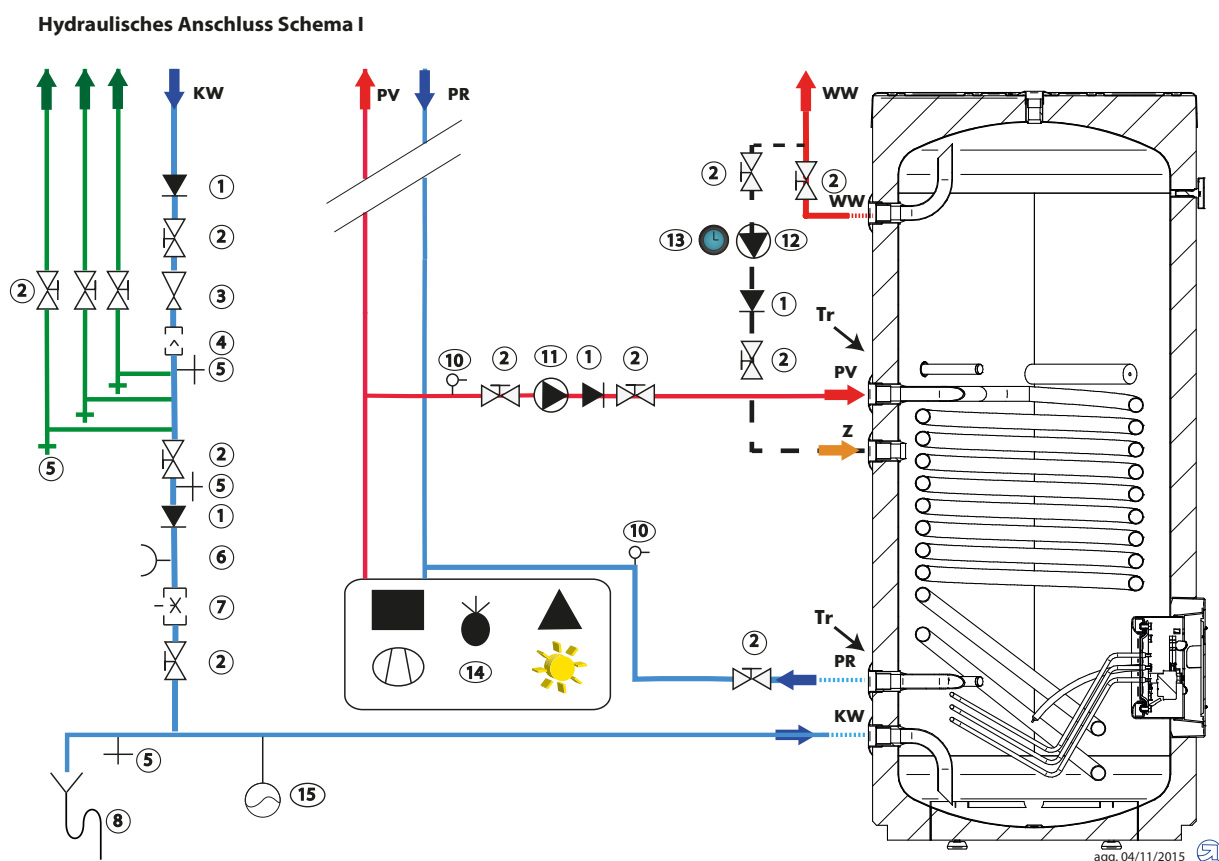
1	Anti-Retour	8	Tuyaux d'évacuation
2	Vanne d'arrêt	9	Soupape de securite
3	Réducteur de pression	10	Purgeur d'air
4	Filtre d'eau	11	Pompe de charge
5	Vidange	12	Pompe de circulation
6	Manomètre	13	Horloge
7	Vanne de réglage du volume	14	Préparateur de chaleur
		15	Vase d'expansion eau potable

La figure montre un exemple et n'est que schématique.

L'art professionnel et de la technique doit être considéré comme incluant les l'exécution d'un raccordement, Par exemple le siphon de chaleur (SIA 385/1), des raccordements détachables du chauffe-eaux, les exigences d'isolation, etcetera, sont toujours considérés.

5.2) Schéma de raccordement hydraulique II

Image n° 5.2



Legende Schéma II Image 5.2

1	Anti-Retour	8	Tuyaux d'évacuation
2	Vanne d'arrêt	9	Soupape de securite
3	Réducteur de pression	10	Purgeur d'air
4	Filtre d'eau	11	Pompe de charge
5	Vidange	12	Pompe de circulation
6	Manomètre	13	Horloge
7	Vanne de réglage du volume	14	Préparateur de chaleur
		15	Vase d'expansion eau potable

La figure montre un exemple et n'est que schématique.

L'art professionnel et de la technique doit être considéré comme incluant les l'exécution d'un raccordement, Par exemple le siphon de chaleur (SIA 385/1), des raccords détachables du chauffe-eau, les exigences d'isolation, etcetera, sont toujours considérés.

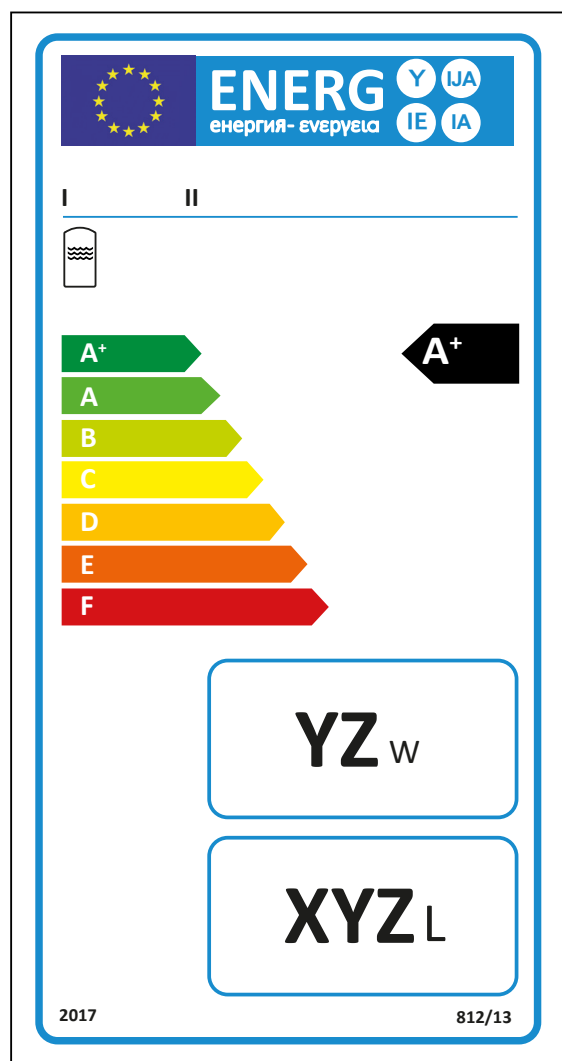
5.3) Évaluation Énergétique



Avvertissement!

Pour garantir le respect des prescriptions EnV 2017, tous les produits sont classés d'après leur évaluation énergétique.

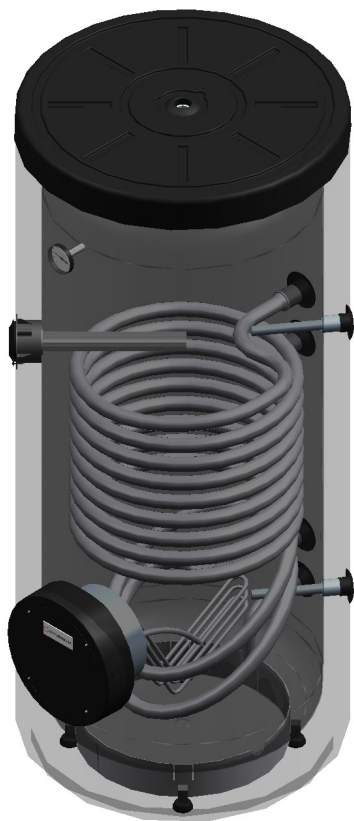
Cette image et légende décrit l'évaluation énergétique.



LEGENDE

- I. Nom ou marque de fabrique du fournisseur;
- II. Modèle de reconnaissance du fournisseur;
- III. la fonction d'accumulation de l'eau;
- IV. la classe d'efficacité énergétique déterminé selon pièce jointe II Numéro 1; la pointe de la flèche signale la classe d'efficacité énergétique du préparateur d'eau chaude pour le chauffage de l'eau, et doit être placé à la même hauteur de la pointe de la flèche de la classe d'efficacité énergétique correspondante;
- V. les pertes d'énergie en W, arrondi au nombre suivant;
- VI. la capacité effective en L arrondi au nombre suivant.

6.0) Résistance électrique



I M SWX 200 – 2,0 kW – 230
I M SWX 200 – 2,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 2,7 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/3

I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWX I 400 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWX I 500 – 5,0 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 6,6 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 10,0 kW – 400/3



Montage et Raccordement électrique des éléments de chauffage électrique (HZL)

DANGER!



L'intervention sur des composants électriques peut être exécuté que par du personnel qualifié. Le raccordement électrique doit toujours correspondre selon les règles et les règlements des sociétés de services d'électricités publiques (services publics) sera faite et doit être effectué par un professionnel agréé entreprises. Les câbles d'alimentation électrique et les fusibles present de courant et sont donc compatibles avec les dimensions correspondantes (sections, composants, etc. pour être installé par un électricien.

ATTENTION !



Le raccordement et la mise en service électrique du chauffe-eau ne peut être faite si la les raccorde-ments sont hydraulique sont faite et la cuve est remplie d'eau!

DANGER!



Avant le montage, le démontage et les travaux d'entretien, débrancher les connexions électriques du chauffe-eau au réseau électrique (interrupteur principal)!
Sous le capot, il est possible de l'emplacement l'installation électrique, l'élément électrique chauffant, le câblage électrique complète, thermostat de régulation et sécurité, fiche et prise électrique.

Vue de la bride: montée – tour pour le serrage de 1 a 8 des boulons de 8 ...10 Nm

Image n° 5

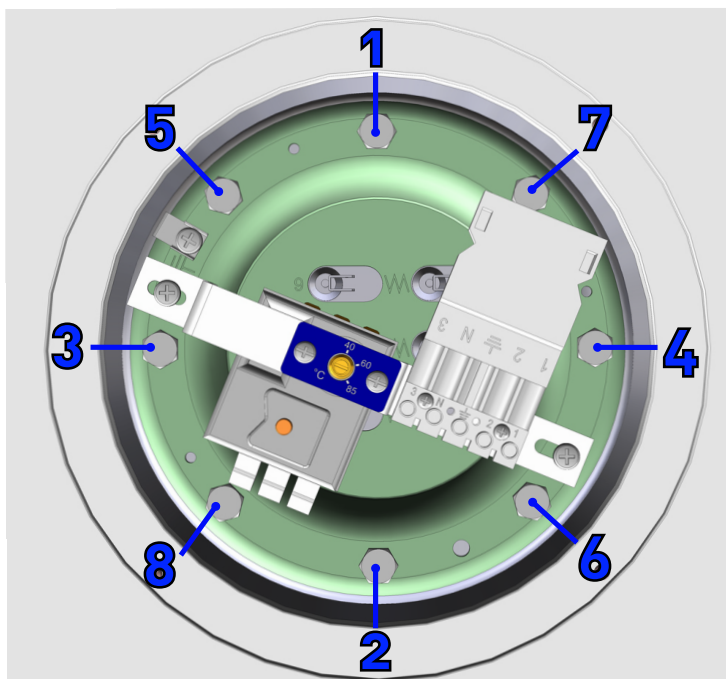
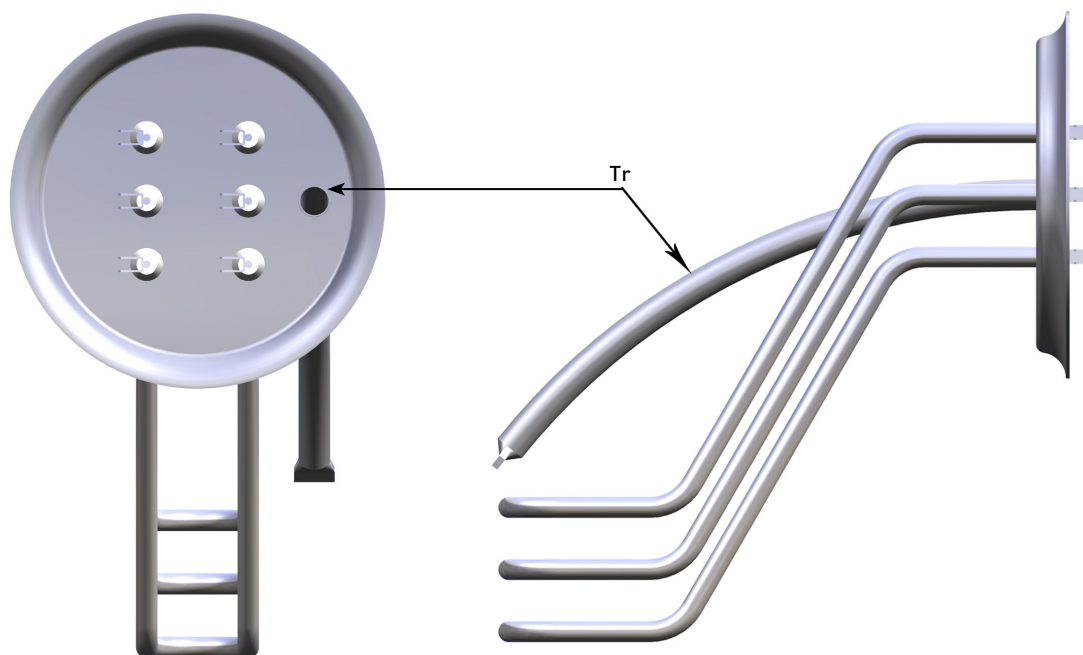


Image n°6 Résistance électrique

Vue de face de l'élément chauffant électrique

Vue de côté de l'élément chauffant électrique



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

Image n°7 Auto-adhésif: Thermostat de regulation et de sécurité

Entriegelung
Déverrouillage
Sbloccaggio

STB
100°C

Rasterstellung
Crantage à
Commutatori a scatti

60°C (65°C)

Temp. Einstellung TR
Régl. de la temp.
Regol. della temp.

40-85°C

VORSICHT / ATTENZIONE :

Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Le thermostat de contról est réglé en usine à la température de 65°C. Si Vous désirez une autre température, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiqué.

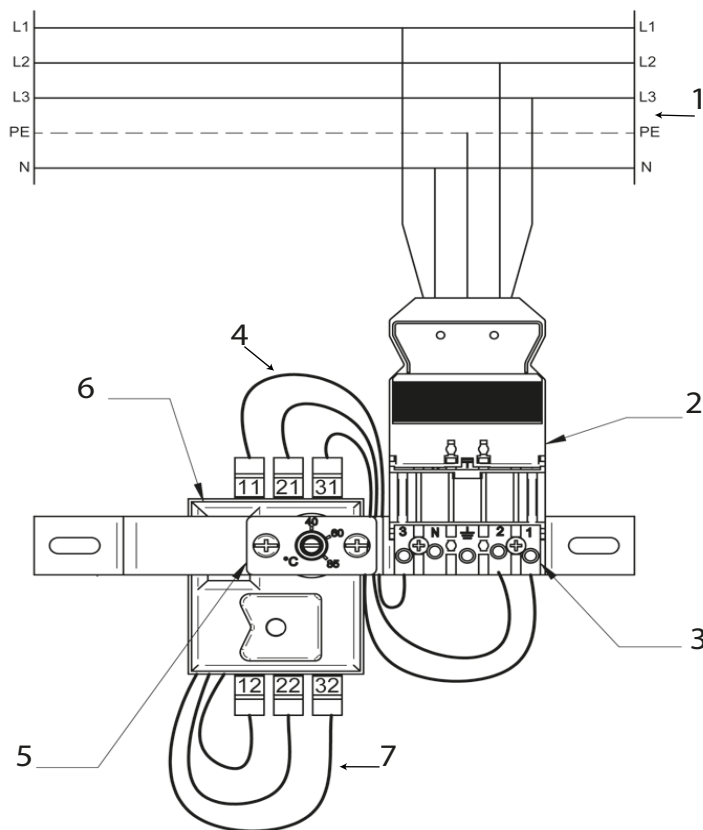
Das Ansprechen der Sicherheits (Entriegelungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Ein-drücken des Entriegelungsknopfes kann die Störung provisorisch überbrückt werden.

Le déclenchement de la sécurité (bouton de déblocage) révèle une panne qui doit être réparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoirement en fonction.

L'intervento di sicurezza (bottone di bloccaggio) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il bottone di sbloccaggio, il disturbo può essere provvisoriamente escluso.

Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65°C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

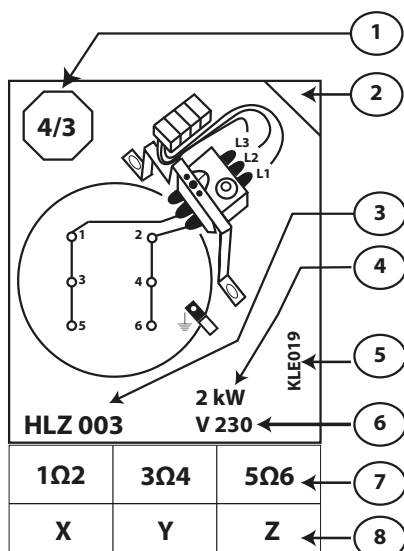
Image n°8 Schéma de câblage électrique



Legende

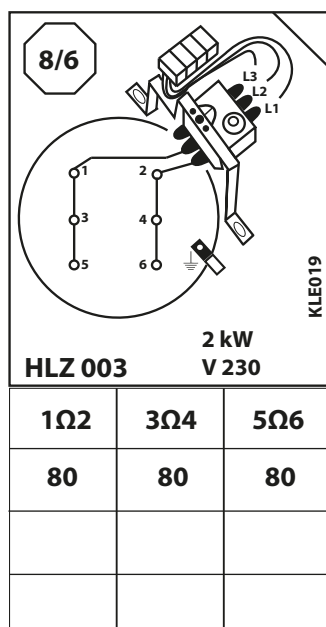
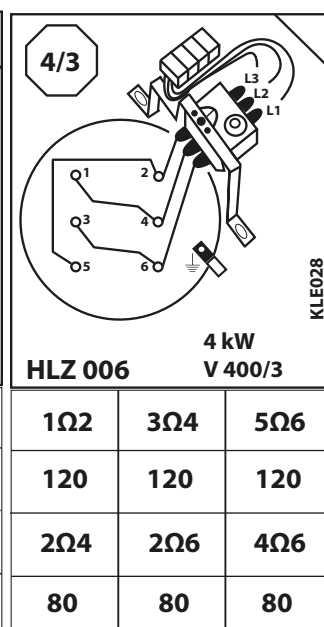
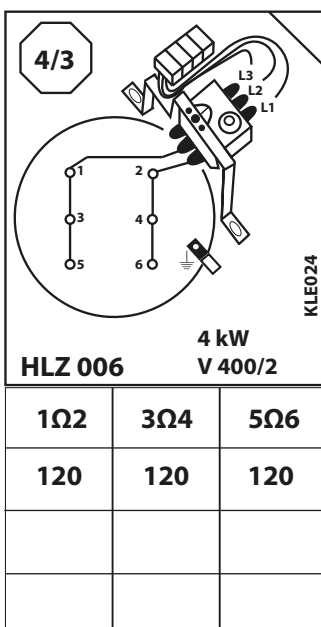
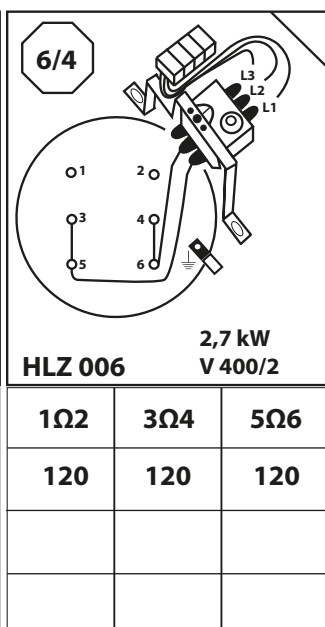
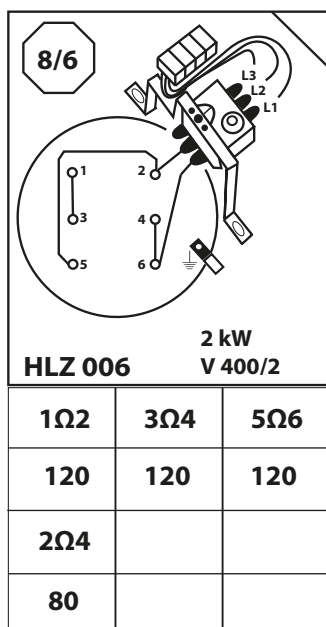
1. Alimentation électrique
2. Connecteur prise
3. Connecteur fiche
4. Câblage connecteur – thermostat
5. Affichage température (auto-adhésif)
6. Thermostat de sécurité et réglage
7. Câblage connecteur prise – élément de chauffage

Image n°9 Câblage électrique de l'élément chauffant

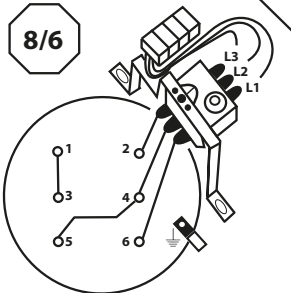
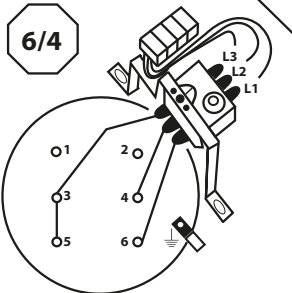
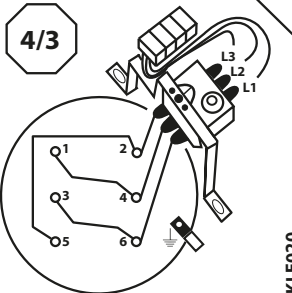
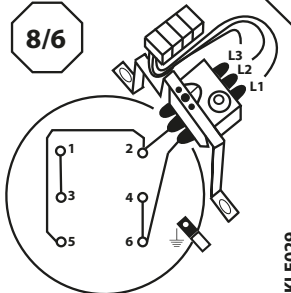


No	Legende	Légende	Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss - Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands - Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resistenza (Ω)

TYP: IMSWX 200



TYP: IMSWX 300

 8/6 HLZ 008 3 kW V 400/3	 6/4 HLZ 008 4 kW V 400/3	 4/3 HLZ 008 6 kW V 400/3	 8/6 HLZ 008 3 kW V 400/2								
1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
2Ω4	2Ω6		4Ω6			2Ω4	2Ω6	4Ω6	2Ω4		
160	240		160			53	53	53	53		

TYP: IMSWX 400

8/6

HLZ 009 4 kW
V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	

6/4

HLZ 009 5,33 kW
V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		

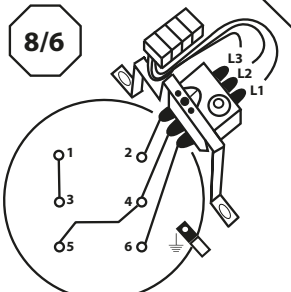
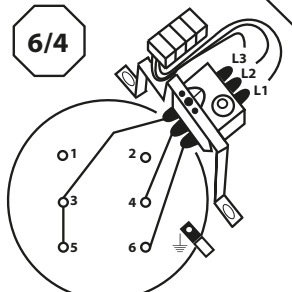
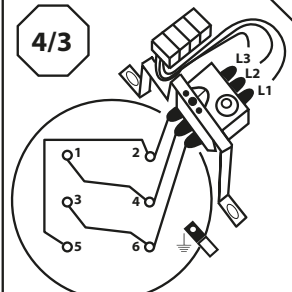
4/3

HLZ 009 8 kW
V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40

KLE023

TYP: IMSWX 500

 8/6 HLZ 010 5 kW V 400/3	 6/4 HLZ 010 6,6 kW V 400/3	 4/3 HLZ 010 10 kW V 400/3																																				
<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>2Ω4</td><td>2Ω6</td><td></td></tr><tr><td>96</td><td>144</td><td></td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	2Ω4	2Ω6		96	144		<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>4Ω6</td><td></td><td></td></tr><tr><td>96</td><td></td><td></td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	4Ω6			96			<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>2Ω4</td><td>2Ω6</td><td>4Ω6</td></tr><tr><td>32</td><td>32</td><td>32</td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	2Ω4	2Ω6	4Ω6	32	32	32
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
2Ω4	2Ω6																																					
96	144																																					
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
4Ω6																																						
96																																						
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
2Ω4	2Ω6	4Ω6																																				
32	32	32																																				

DANGER!



Il est souligné que seuls les fabricants véritables - les pièces de rechange peuvent être utilisés pour assurer le fonctionnement et la sécurité. Sans véritables pièces de rechange, aucune garantie n'est faite et annuler la garantie!



Mise en service

La première mise en service doit être effectuée par du personnel qualifié!

La tuyauterie hydraulique (eau froide, eau chaude et éventuellement des tuyaux de circulation) doit être vérifiée avant la mise en service d'une étanchéité totale.

Rincer soigneusement l'ensemble du système hydraulique, en particulièrement le chauffe-eau en essentiel.

Après tout le système hydraulique a été rincée le système peut être rempli de l'eau jusqu'au robinet (armature d'eau-chaude) de l'eau sorte d'un jet d'eau plein.

Ensuite, le système peut être mis en service.

A partir de ce moment, attendre que les valeurs établies et les fonctions peut être atteints et doivent être surveillés sur le site.

La première fonction du thermostat, la température de l'eau chaude des armatures de sécurité est d'examiner par le personnel spécialisé.

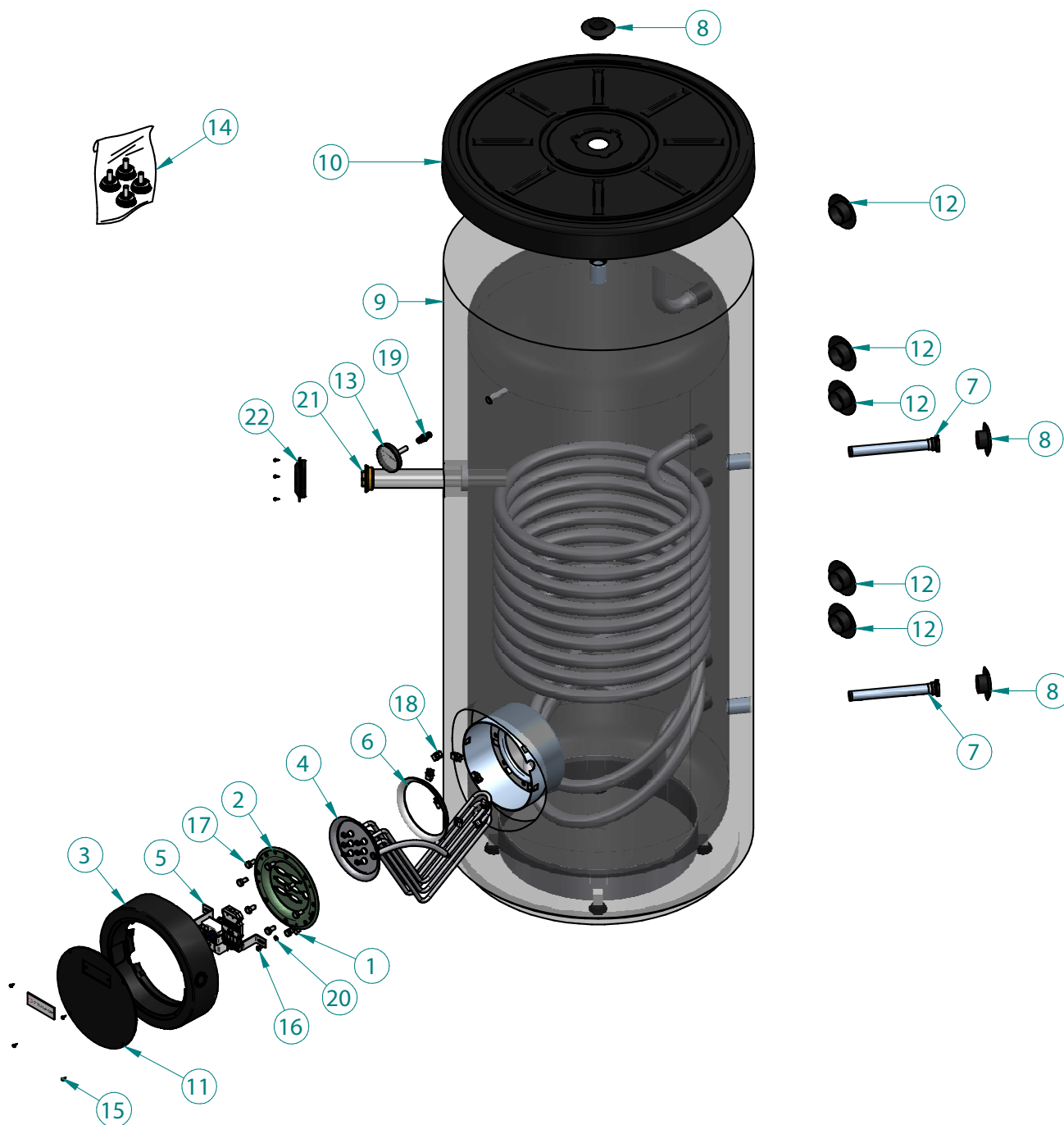
ATTENTION!



La fuite d'eau d'expansion doit être examinée!

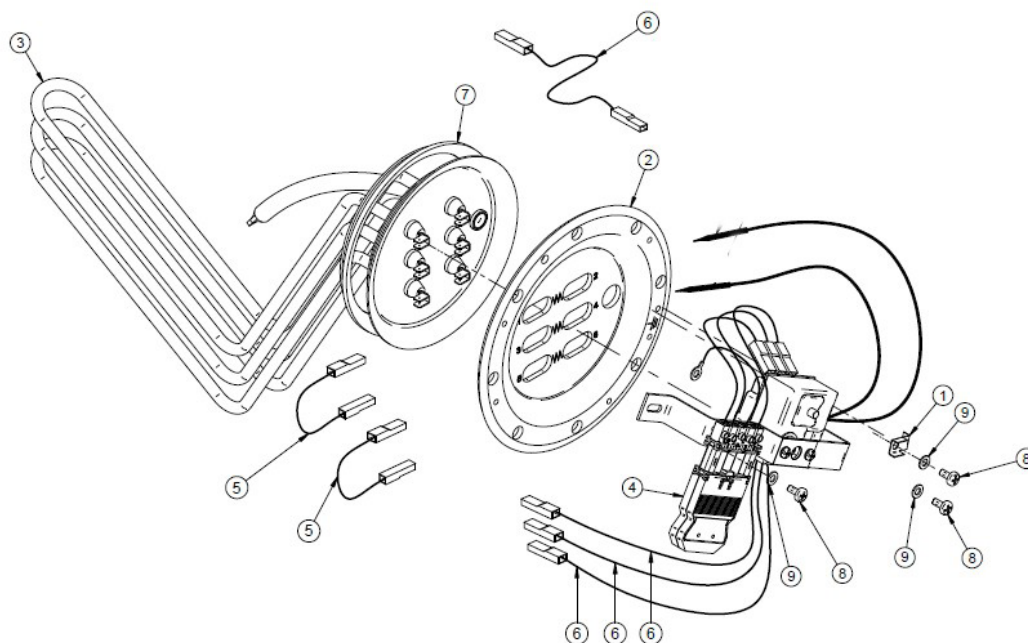
7.0) Liste de pièces détachées

7.1) Liste de pièces détachées chauffe-eau



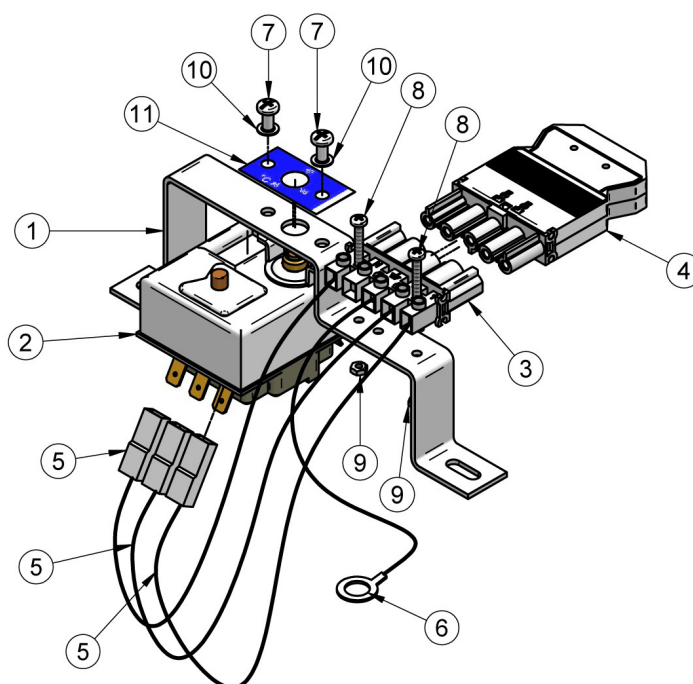
P	CODICE	Q.tà	UM	Description
1	020288	1	NR	Barette pour raccordement de la mise à terre, nr St
2	020321	1	NR	Bride pour résistance életrique , 8 trous, em / kst
3	020598	1	NR	Collier de bride , noir, ABS
4	070036	1	NR	Résistance électrique, type HZL 003, 2'000W / ~ 230 V, nr st / Incoloy 800
4	070040	1	NR	Résistance électrique, type HZL 006, 4'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071403	1	NR	Résistance électrique, type HZL 008, 6'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071405	1	NR	Résistance électrique, type HZL 009, 8'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	071406	1	NR	Résistance électrique, type HZL 010, 10'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
5	070104	1	NR	Thermostat de réglage et de sécurité, capillaire, Triphasé, Type: RAC 12.3/3430 (230-400/2 V ~ 50/60Hz)
5	070105	1	NR	Thermostat de réglage et de sécurité, capillaire, Triphasé, Type: RAC 12.3/3430 (400/3 V ~ 50/60Hz)
6	080008	1	NR	Joint d'étanchéité, Ø148 x 13, KST / Silicon, gris
7	235331	2	NR	Porte sonde D.20X2 L.190 assemblé
8	090419	3	NR	Rosace pour raccords, Øi33 / Rp 3/4 ", noir, Kst.
9	090119	1	NR	Revêtement, couleur RAL 9016, matière synthétique, PVC I M S WX 200
9	091116	1	NR	Revêtement, couleur RAL 9016, matière synthétique, PVC I M S WX I 300
9	091117	1	NR	Revêtement, couleur RAL 9016, matière synthétique, PVC I M S WX I 400
9	091118	1	NR	Revêtement, couleur RAL 9016, matière synthétique, PVC I M S WX I 500
10	090962	1	NR	Couvercle, Ø610 mm, avec encoches Ø45mm, noire, PST (I M S WX 200)
10	091112	1	NR	Couvercle, Ø705 mm, avec encoches Ø45mm, noire, PST (I M S WX I 300)
10	090919	1	NR	Couvercle, Ø800 mm, avec encoches Ø45mm, noire, PST (I M S WX I 400-500)
11	090343	1	NR	Couvercle de Bride, Ø234mm, noir, ABS
12	090419	5	NR	Rosace pour raccords, Øi33 / Rp 3/4 ", noir, Kst. (I M S WX 200)
12	090420	5	NR	Rosace pour raccords, Øi40 / Rp 1 ", noir, Kst. (I M S WX I 300-400-500)
13	090611	1	NR	Thermomètre analog, Ø 63mm, L 40mm, matière synthétique
14	090664	1	NR	Pieds réglable, M8 ac/zn / Plastique Noir (Kit = 4 pièces)
15	100046	4	NR	Vis couvercle de la bride, PH, AB 2,9 x 9,5 mm, UNI 6954, st/bruni
16	100048	3	NR	Vis, auto taraudeuse, dent., TC, Croix, 5 x 10mm, Zn
17	100359	8	NR	Vis de la bride, T.E. M8 x 16mm, 8,8 UNI 5739, zn
18	100206	8	NR	Cage écrou, X, pour vis M8, st/zn
19	100214	1	NR	Ressort de tension pour le thermomètre, longueur 50mm, st / bruni
20	100251	1	NR	Rondelle plate 5,3X10 UNI6592 Cuivre
21	080252	1	NR	Anoden INOX 40X280 - 1 1/2" (I M S WX 200)
21	080236	1	NR	Anoden INOX 40X350 - 1 1/2" (I M S WX I 300-400-500)
22	090198	1	NR	Couvercle D.78, Serigraphé Anoden

7.2) Liste de pièces détachées résistance électrique



P	Cod.	N.	Description
1	020288	1	Barette pour raccordement de la mise à terre, nr St
2	020321	1	Bride pour résistance électrique, Ø ... mm, 8 trous, em / kst
3	070036	1	Résistance électrique, type HZL 003, 2'000W / ~ 230V / 3, nr st / Incoloy 800
3	070040	1	Résistance électrique, type HZL 006, 4'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
3	071403	1	Résistance électrique, type HZL 008, 6'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
3	071405	1	Résistance électrique, type HZL 009, 8'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
3	071406	1	Résistance électrique, type HZL 010, 10'000W / ~ 400V / 3, nr st / Incoloy 800
4	070105	1	Raccordement électrique, connecteur Compact (Connexion au site)
5	070184	2	Fils électrique, noir, 1 x 1,5 mm ² , L 100mm, embouts-AMP (pont de résistance)
6	070185	4	Fils électrique, noir, 1 x 1,5 mm ² , L 170mm, AMP-AMP, (thermostat-Résistance électrique)
7	080008	1	Joint d'étanchéité, Ø156.5 x 14, KST / Silicon
8	100048	3	Vis, auto taraudeuse, dent., TC, Croix, 5 x 10mm, Zn
9	100251	3	Rondelles, Ø5, 3 x 10mm, UNI 6592 zn

7.3) Liste de pièces détachées Thermostat



P	Cod.	N.	Description
1	020510	1	Etrier de fixation, blanc, st / revêtement plastique
2	070060	1	Thermostat de réglage et de sécurité, capillaire, Triphasé
3	070180	1	Connecteur multiple, connecteur femelle, blanc, 5-phase
3	070174	1	Connecteur multiple, connecteur femelle, blanc, 3-phase
4	070181	1	Connecteur multiple, connecteur masculin, blanc, 5-phase
4	070173	1	Connecteur multiple, connecteur masculin, blanc, 3-phase
5	070212	3	Fils électrique, noir, 1 x 1,5 mm ² , L 200mm, AMP, AMP, Ø5 mm (connecteur - thermostat)
6	070213	1	Fils électrique, jaune-noir, 1 x 1,5 mm ² , L 300mm, embouts - oeillet, Ø 5 mm (connecteur - mise a terre)
7	100033	2	Vis pour thermostat de montage, de la Croix, PT, M4x8 UNI 7687 zn
8	100073	2	Vis pour le montage des connecteurs, Croix, PT, M3x20mm UNI 7687 zn
9	100074	2	Écrou du connecteur pour fixer, M 3, UNI 5588 zn
10	100256	2	Rondelles dentelées, thermostat de montage, UNI 3703 Ø 4 mm Zn
11	122593	1	Autocollant, thermostats échelle, bleu-blanc, 40 ... 85 ° C (Rathgeber) KST



STYLEBOILER

Trade Mark TMBaureihe : **INTER** -LINETypenreihe : **I S SWX (I)*****I S SWX 200****I S SWX I 300****I S SWX I 400****I S SWX I 500**

*Versione II : Spessore (PU) =50 mm.

*Versione III : Spessore (PU) =75 mm.

**STYLEBOILER**
**meier
tobler**

Modello	Codice	Modello	Codice
I S SWX 200/0	187083	I M SWX 200/0	55400.001
I S SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	187084	I M SWX 200 - 2,0 kW- 230V.	55400.002
I S SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	187085	I M SWX 200 - 2,66 kW. - 400/2	55400.003
I S SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	187086	I M SWX 200 - 4,0 kW. - 400/3	55400.004
I S SWX I 300/0	187087	I M SWX I 300/0	55400.011
I S SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	187088	I M SWX I 300 - 4,0 kW. - 400/3	55400.013
I S SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	187089	I M SWX I 300 - 6,0 kW. - 400/3	55400.014
I S SWX I 400/0	187090	I M SWX I 400/0	55400.021
I S SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	187091	I M SWX I 400 - 5,33 kW. 400/3	55400.023
I S SWX I 500/0	187092	I M SWX I 500/0	55400.031
I S SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	187093	I M SWX I 500 - 6,66 kW. 400/3	55400.033



Sommario

1.0) Certificazione dei prodotti e conformità CE	48
2.0) Avvertenze di sicurezza e simbologia	49
3.0) Destinazione d'uso	49
3.1) Esclusione di responsabilità	50
3.2) Sicurezza	50
3.3) Condizioni di garanzia	50
3.4) Descrizione dell'apparecchio e contenuto della fornitura	50
3.5) Manutenzione	50
4.0) Installazione - Avvertenze di sicurezza	52
4.1) Collegamenti idraulici	52
4.2) Caricamento e prova a pressione	53
4.3) Messa in servizio	53
5.0) Dati Tecnici Quote Dimensionali	54
5.2) Produzione acqua calda	56
5.3) Efficienza energetica	58
5.4) Schema Idraulico Consigliato	59
5.5) Schema Idraulico Consigliato (alternativo)	60
6.0) Resistenza elettrica	61
7.0) Lista ricambi	67
7.1) Ricambi Boiler	67
7.2) Ricambi Resistenze Elettriche	69
7.3) Ricambi Termostato	70

1.0) Certificazione dei prodotti e conformità CE

Tutti i prodotti della nostra azienda sono fabbricati con severi controlli della qualità in conformità alle direttive per il sistema di gestione aziendale e la certificazione del Sistema Qualità (QS) secondo ISO 9001.

I nostri prodotti sono conformi alle norme e direttive più recenti garantendo attraverso un certificato con il simbolo CE lo stato della tecnica e la sicurezza.

I prodotti sono conformi alle leggi più recenti sulla sicurezza riguardo a disposizioni, norme, direttive e raccomandazioni. Inoltre offrono una maggiore sicurezza nel funzionamento e nella manutenzione.

 N° SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Certification pour la qualité et le système de management.
 N° 0911- 5651	Approbation pour perte énergétique NeV SSIGE / W /TPW 115
	Conforme - CE
 CB Test Certificate N° CH-6341 N° CH- 6342 EMC  IPX 25	Approuvé et Homologué - ASE selon les Normes: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Etanche à la lance selon: EN 60529
 	ICF – (Inspection á courant fort) avec certificat pour le sigle de sécurité, selon le certificat ASE-CB
EnV 2017	EU-ErP 812/2013 Allegato III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equip- ment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit HLK – Universität HLK (Heizung, Lüftung, Klima) Stuttgart D-A-CH - International WP-Gütesiegel EnV : Classe Energetica

1 1) Avvertenze

Il presente manuale d'uso vi fornisce delle indicazioni importanti riguardanti l'utilizzo dell'apparecchio. E' parte integrante del prodotto e deve essere conservato in prossimità dell'apparecchio per essere sempre a portata di mano. Oltre alle presenti istruzioni d'uso dovete disporre anche delle istruzioni d'uso della tecnica di regolazione e degli schemi idraulici!

Tutte le istruzioni devono essere osservate sempre osservate e rispettate.

Le presenti istruzioni possono contenere delle descrizioni che risultano incomprensibili o poco chiare.

In caso di domande o dubbi rivolgersi a personale specializzato e qualificato o ad un centro di assistenza autorizzato, qui riportato, o direttamente al costruttore.

Queste istruzioni sono state redatte per più tipi di apparecchi, in ogni caso fare riferimento ai dati della targhetta applicata al prodotto considerando i rispettivi parametri.

Per ogni informazione nei confronti del servizio di assistenza o del produttore occorrono i dati indicati nella targhetta applicata al prodotto.

Il presente manuale è protetto dal diritto d'autore e non può essere riprodotto, trascritto, memorizzato nei sistemi elettronici o tradotto in un'altra lingua, né interamente né parzialmente, in alcuna forma, senza l'autorizzazione scritta del produttore.

2.0) Avvertenze di sicurezza e simbologia

I simboli riportati in questo manuale hanno i seguenti significati:

PERICOLO !	ATTENZIONE !	NOTE !
		
Grave pericolo per l'incolumità e/o per la vita	Situazione potenzialmente pericolosa per il prodotto e per l'ambiente	Raccomandazioni per l'utilizzatore



ATTENZIONE !

L'installazione e/o la manutenzione dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato e qualificato e in conformità alle istruzioni e alle norme vigenti perché un'installazione non corretta potrebbe comportare danni a persone, animali, cose e all'ambiente dei quali il produttore non potrà essere reso responsabile.



PERICOLO !

Non tentare MAI di eseguire di propria iniziativa interventi di manutenzione e/o riparazione dell'apparecchio. Tutti gli interventi devono essere eseguiti da personale specializzato e qualificato. Una manutenzione mancata o irregolare può compromettere la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio e causare danni a persone, animali, cose e all'ambiente dei quali il produttore non potrà essere reso responsabile.

3.0) Destinazione d'uso

I bollitori sanitari sono collaudati e omologati per l'accumulo di acqua calda sanitaria, cioè per acqua potabile.

I bollitori sanitari consentono il riscaldamento e l'accumulo di acqua calda sanitaria che viene riscaldata tramite una resistenza elettrica.

3.1) Esclusione di responsabilità

Il produttore non è responsabile per danni causati da un impiego non previsto dell'apparecchio.

La responsabilità del produttore decade inoltre:

- se interventi all'apparecchio e ai suoi componenti sono effettuati in contrasto alle indicazioni riportate nel presente manuale;
- se gli interventi all'apparecchio e ai suoi componenti sono effettuate in modo improprio;
- se si effettuano interventi all'apparecchio e ai suoi componenti non descritti nel presente manuale e se questi interventi non sono stati autorizzati espressamente e per iscritto dal produttore;
- se l'apparecchio o componenti interni all'apparecchio sono modificati, manomessi o smontati senza esplicita autorizzazione scritta del produttore.

3.2) Sicurezza

In caso di utilizzo secondo la destinazione d'uso prevista, l'apparecchio è sicuro e a prova di guasto. La progettazione e la costruzione dell'apparecchio corrispondono all'attuale stato della tecnica, a tutte le norme EN/DIN/SEV/SSIGA e a tutte le norme di sicurezza applicabili.

Ogni persona che esegue interventi all'apparecchio deve, prima di iniziare i lavori, aver letto e compreso il manuale e deve essere stato istruito dal produttore.

3.3) Condizioni di garanzia

Trovate le Condizioni di garanzia nella vostra documentazione relativa all'offerta o alla vendita.



NOTA !

Per tutte le questioni riguardanti la garanzia rivolgetevi al vostro rivenditore di fiducia.

3.4) Descrizione dell'apparecchio e contenuto della fornitura

I bollitori sanitari sono costituiti da un serbatoio in acciaio Inox AISI 316L, l'interno del serbatoio è dotato di anodi di magnesio anticorrosione, di isolamento termico con poliuretano espanso esente da CFC, di rivestimento in Sky con 5 mm di isolamento morbido, di una flangia di pulizia, di termometro analogico per l'indicazione della temperatura, di quattro piedini di regolazione per il livellamento dell'apparecchio e delle connessioni necessarie.

3.5) Manutenzione

La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio dipende, tra l'altro, dal corretto funzionamento della valvola di sicurezza e della valvola di riduzione della pressione. E' necessario controllare periodicamente il corretto funzionamento di questi organi di sicurezza. Raccomandiamo inoltre l'installazione di un filtro d'acqua (sull'entrata dell'acqua fredda) nonché la pulizia e manutenzione periodica da parte di una ditta specializzata.

ATTENZIONE !



Nella parte superiore ed inferiore del boiler è ubicato un anodo in magnesio sacrificale per la protezione anticorrosiva.

Lo scopo dell'anodo in magnesio è quello di sacrificarsi per assicurare una protezione contro la corrosione.

Il controllo dell'anodo in magnesio è previsto la prima volta dopo 2 anni di attività (DIN 4753).

Per il controllo periodico dell'anodo è necessario provvedere allo svuotamento del serbatoio e allo smontaggio dello stesso.

L'anodo in magnesio deve essere sostituito quando il suo $\varnothing$ è $<$ ad $1/3$ del $\varnothing$ originale (vedi tabella immagine 1.a). L'installazione di un anodo a corrente elettronica al titanio (senza manutenzione) è possibile (opzionale).

Una mancata o carente manutenzione dell'anodo di magnesio, può portare alla corrosione della serbatoio con una successiva perdita d'acqua.

La mancata o carente manutenzione dell'anodo in magnesio fa decadere ogni forma di garanzia del produttore.

PERICOLO !



Pulizia e manutenzione

La pulizia e manutenzione dell'impianto deve essere eseguito rigorosamente da personale qualificato a tale attività. Per pulire l'interno del serbatoio procedere nel seguente modo:

- Spegnere l'interruttore di alimentazione principale o l'interruzione dei fusibili di alimentazione
- Chiudere la valvola di alimentazione dell'acqua fredda, scaricare l'impianto dell'acqua dalla valvola di scarico o di riempimento ventilando il punto più alto del sistema
- Rimuovere la flangia di copertura del boccaporto
- Sconnettere la spina dalla presa elettrica di alimentazione della resistenza
- Allentare il morsetto e rimuovere i bulloni della contro flangia
- Smontare la contro flangia con la resistenza elettrica, la guarnizione, il termostato e la presa elettrica
- Se è presente del calcare che rende difficile lo smontaggio della contro flangia, è possibile smontare la flangia con l'ausilio di barre filettate
- La pulizia della resistenza elettrica dal calcare può essere fatto con una spatola di legno (non utilizzare utensili metallici), o utilizzando dei prodotti specifici per la pulizia del calcare
- Aspirare l'acqua residua e i fanghi residui nel fondo del serbatoio con un aspiratore di liquidi
- Pulire l'interno del serbatoio con acqua (getto d'acqua), o con utensili solidi non metallici
- Dopo la pulizia e l'estrazione di acqua e residui con l'aspiratore d'acqua, asciugare l'interno del serbatoio con una spugna o un panno
- Pulire la contro flangia
- Controllare l'Anodo in magnesio ed eventualmente sostituirle se necessario (quando il diametro è meno di $<1/3$ del diametro da nuovo)
- Verificare la tenuta (cambio consigliato) della guarnizione della contro flangia
- Termostato, cablaggio e montaggio flangia *)
- *) In particolare, prestare attenzione al cablaggio tra il termostato e la resistenza elettrica, il collegamento è eseguito come da schema (adesivo sul coperchio del boccaporto) e non può essere cambiato!
- I bulloni di montaggio della flangia devono essere stretti con la seguente coppia di serraggio : ($8 \div 10 \text{ Nm}$)
- Connettere la spina alla presa
- Misurare per controllo la resistenza elettrica (Ohm Ω)
- Aprire la valvola di alimentazione dell'acqua fredda
- Eseguire un lavaggio del serbatoio / impianto facendo circolare dell'acqua
- Controllare attentamente la tenuta dell'impianto
- Chiudere il boccaporto con il relativo coperchio
- Controllare il funzionamento della valvola di sicurezza e valvola di ritegno
- Il controllo della valvola di sicurezza deve essere eseguito mettendola in pressione e non può essere limitato al controllo manuale
- Messa in servizio dell'impianto

Pulizia del rivestimento esterno:

Il mantello esterno può essere pulito con acqua e sapone (non abrasivi) e un panno umido.

Controllo e registrazione dati:

Il controllo con il nome dell'operatore e la data di effettuazione devono essere riportati sull'adesivo di servizio

4.0) Installazione - Avvertenze di sicurezza

L'installazione deve essere conforme alle normative locali in materia di sicurezza, leggi, regolamenti e le linee guida. Soltanto il personale qualificato può installare lo scaldabagno, e i collegamenti idraulici.

Il boiler, non deve essere esposto alle intemperie e deve essere posizionato in un luogo asciutto e al riparo dall'umidità.

Controllare dopo aver rimosso l'imballaggio, l'integrità della fornitura.

Verificare che i Packaging (clip, sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) non siano a portata di mano dei bambini, in quanto essi possono rappresentare un potenziale pericolo.

Il sistema deve essere in un locale chiuso ad una temperatura che possa prevenire il danno da congelamento dell'acqua nel boiler e dei relativi tubi di collegamento.

Il pavimento del locale deve essere asciutto e idoneo a sostenere il peso del boiler calcolando anche il peso del volume di acqua contenuto all'interno del serbatoio.

Il boiler è munito di quattro piedini regolabili per un corretto posizionamento (livellamento).

Il boiler va posizionato il più vicino possibile al generatore di calore.

I tubi di collegamento devono essere isolati per evitare il più possibile le dispersioni di calore.

Si noti che per un sistema di drenaggio, manutenzione, ecc. è necessario che sia disponibile un collegamento di scarico.

Il produttore non è responsabile per danni dovuti ad errata installazione e / o di non conformità in queste istruzioni

PERICOLO!



I boiler sono collaudati ed omologati per acqua calda sanitaria (acqua potabile) con una temperatura massima di +95°C ed una sovrappressione d'esercizio massima di 0.6 MPa (6.0 bar).

Qualora esistessero altre prescrizioni per la pressione del sistema d'impianto e/o d'installazione, bisogna assicurarle separatamente e il produttore declina ogni responsabilità in merito.

Qualora esistessero altre limitazioni della temperatura (> max. 95°C) del sistema d'impianto e/o d'installazione, bisogna assicurarle separatamente e il produttore declina ogni responsabilità in merito.

Nei sistemi d'impianto con una sovrappressione maggiore di 0,6 MPa (6.0 bar) nell'accumulatore, è necessario installare valvole di riduzione della pressione e valvole di sicurezza testate e omologate (legate alla portata = dimensione) che proteggano il boiler da sovrappressione..

ATTENZIONE !



Quando la qualità dell'acqua non è conforme agli standard dell'acqua potabile, misure adeguate devono essere prese per il trattamento delle acque.

La conducibilità elettrica dell'acqua calda sanitaria deve essere > 100µS/cm e rientrare nella qualità dell'acqua potabile.

Quando la durezza dell'acqua potabile, acqua calda, non è minimo da 1,2 mmol/l = 12 °fH a 1,5 mmol/l = 15 °fH in funzione del regolamento SVGW /W3 (2013), e secondo la Direttiva UE 98/83, (1 ° fH = 4,6 mg/l / sodio) il produttore non è da ritenersi responsabile per eventuali malfunzionamenti e/o rotture .

NOTA !



Per compensare grandi variazioni di pressione e/o colpi di ariete nella rete d'acqua fredda e per evitare perdite d'acqua inutili, è consigliato di installare un vaso d'espansione in pressione con valvola di flusso approvato e omologato.

4.1) Collegamenti idraulici

PERICOLO !



I collegamenti idraulici devono essere eseguiti da personale qualificato

- I boiler sono concepiti per il collegamento a diverse fonti energetiche e sistemi.

Osservare lo schema delle connessioni (etichetta delle connessioni sull'apparecchio)

- I collegamenti sul boiler devono essere eseguiti per la corretta destinazione d'uso e secondo lo schema delle connessioni.

- I raccordi non utilizzati devono essere chiusi ermeticamente con tappi a vite o perni filettati.

4.2) Caricamento e prova a pressione

PERICOLO !



Il riempimento del serbatoio e la prova a pressione devono essere eseguiti da personale qualificato. Per garantire un funzionamento corretto è necessario caricare l'impianto lentamente e sfiatare il sistema completamente. Dopo il caricamento dell'impianto è necessario eseguire una prova a pressione, con una sovrappressione d'esercizio di 0.6 MPa (6.0 bar) per il boiler. Dopo il caricamento dell'impianto è necessario eseguire una prova a pressione, con una sovrappressione d'esercizio di 0,8 MPa (8,0 bar) per lo scambiatore di calore.

4.3) Messa in servizio

PERICOLO!

L'installazione deve essere effettuata esclusivamente da personale qualificato.

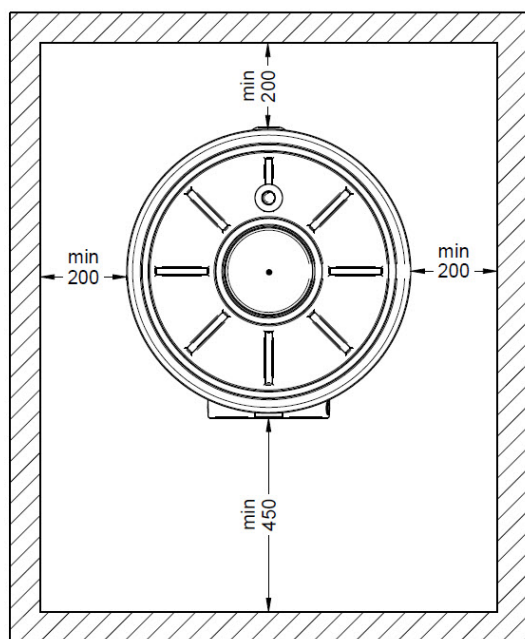


Prima della messa in funzione devono essere necessariamente controllati:

- Che tutti i collegamenti e i cavi siano stretti correttamente.
- Che il sistema sia stato completamente riempito e sfiato.
- Che tutti i termostati e sensori, siano montati correttamente e collegati elettricamente.
- In fine un collaudo del sistema con il riscaldamento (messa in funzione).

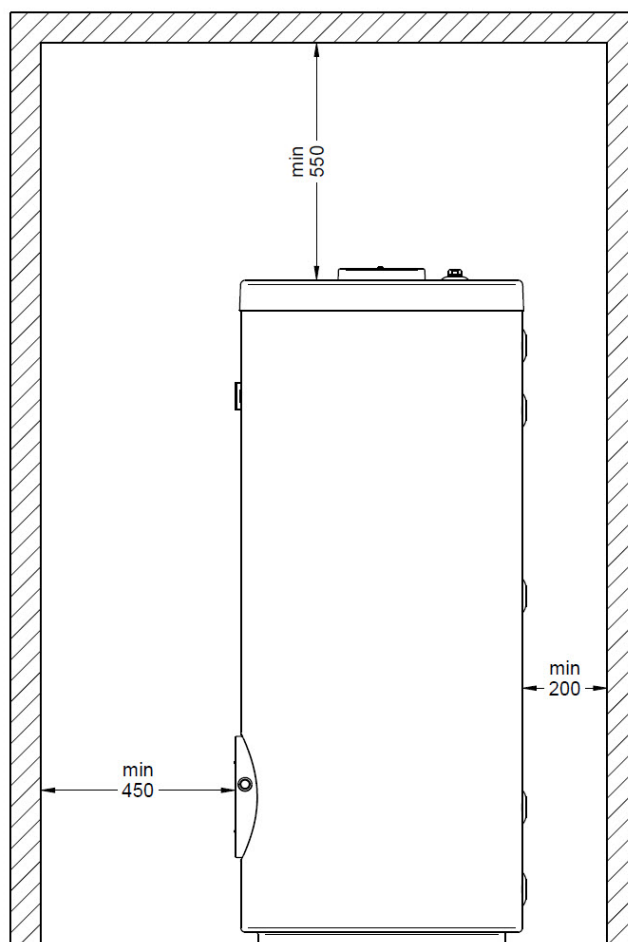
Distanze minime per una corretta installazione / manutenzione

Immagine Nr. 1



Parte Frontale – Flangia ispezione per pulizia

Immagine Nr. 1a



Parte superiore: Anodo in magnesio

5.0) Dati Tecnici Quote Dimensionali

Immagine n° 1 Schema dimensionale

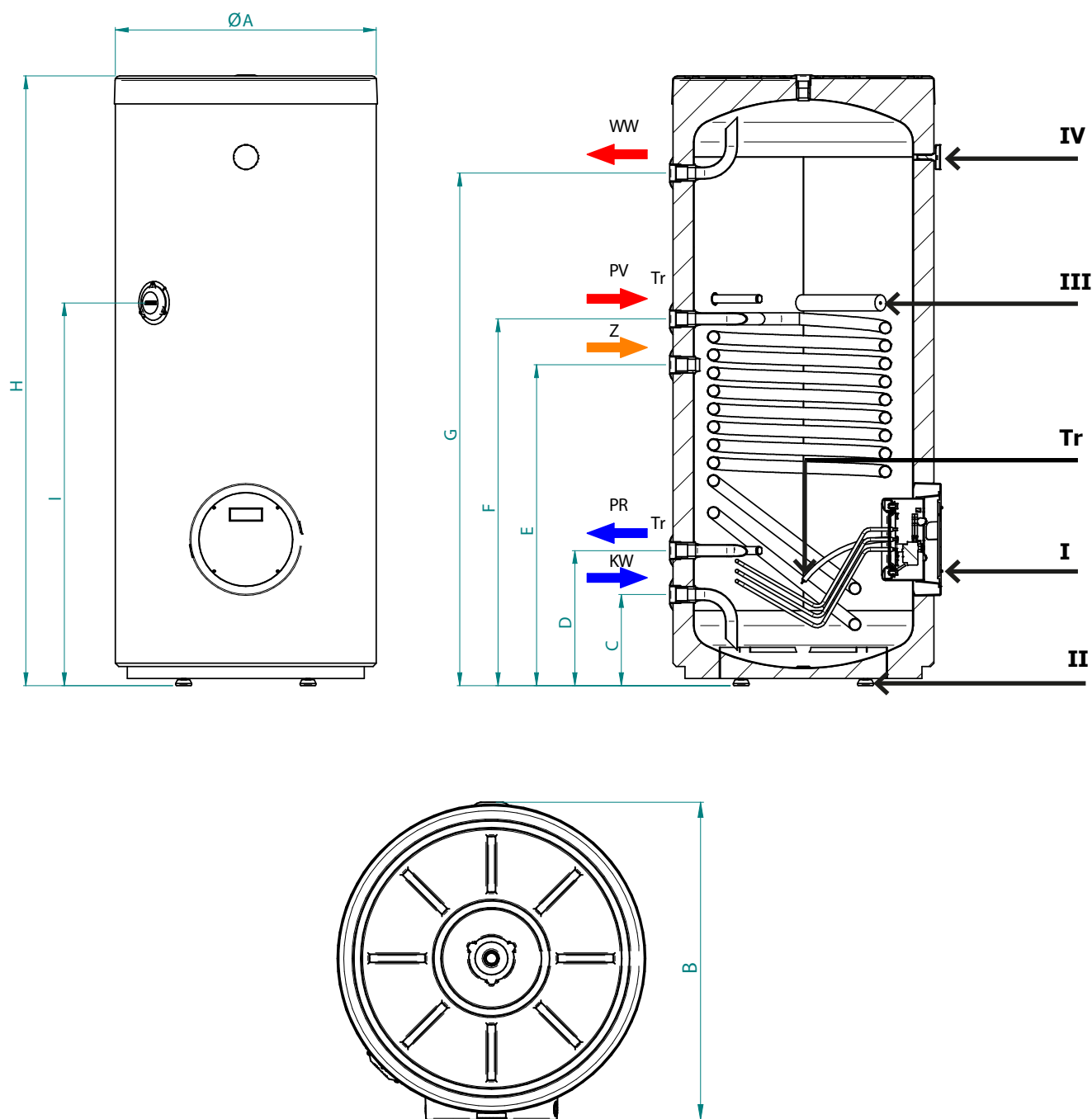


Tabella 2 Immagine 1 Legenda

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	EF : Entrata acqua fredda	I	Flangia ispezione Euro Norm
WW	UC: Uscita acqua calda	II	Piedini di regolazione
Z	RC: Ricircolo	III	Anodi di magnesio
Tr	Tupo portasonda	IV	Termometro analogico

Modello	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Diagonale
Typ	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
I M SWX 200	610	630	213	323	618	783	1065	1290	833	1385
I M SWX I 300	705	725	228	338	803	918	1283	1526	958	1626
I M SWX I 400	785	825	263	373	763	1063	1248	1530	1083	1671
I M SWX I 500	785	825	263	373	913	1153	1513	1796	1183	1915



Modello	Max. Temp. Serbatoio	Massima Pressione Serbatoio	Max. Temp. Scambiatore	Massima Pressione Scambiatore	KW	WW	PV PR	Z	Tr	III) Anodi in magnesio
Typ	°C	Mpa/bar	°C	Mpa/bar	Rp"	Rp"	Rp"	Rp"	Nr.xØ	Q.ty n x Ø x l.
I M SWX 200	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	2x16	1 x 40 mm x 280 mm
I M SWX I 300	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 400	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm
I M SWX I 500	95	0,6 / 6,0	110	1,0/10,0	1"	1"	1"	1"	2x16	1 x 40 mm x 350 mm

Modello	Capacità effettiva	Peso Netto	Peso Brutto	Peso Tara	Dimensioni imballaggio
Typ	l	kg	kg	kg	mm
I M SWX 200	201	51	63	12	670 x 670 x 1530
I M SWX I 300	297	87	100	13	750 x 750 x 1755
I M SWX I 400	402	93	108	15	830 x 830 x 1700
I M SWX I 500	486	110	126	16	830 x 830 x 1970

Immagine 2a

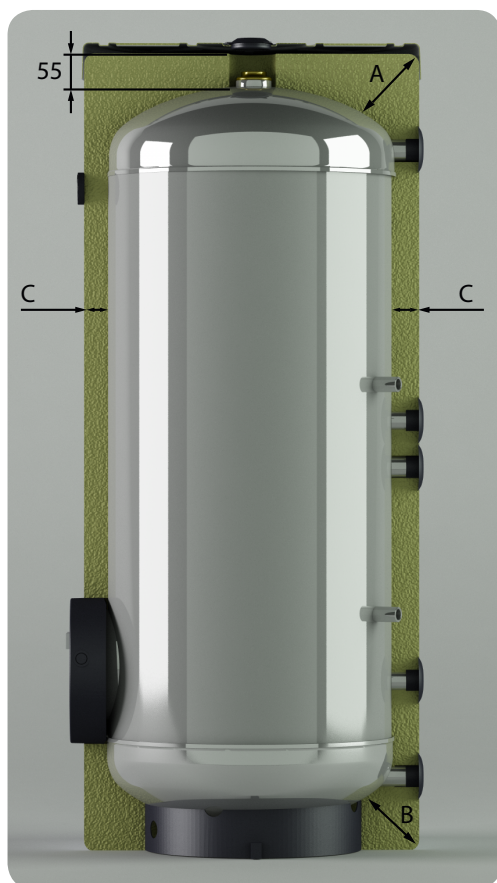


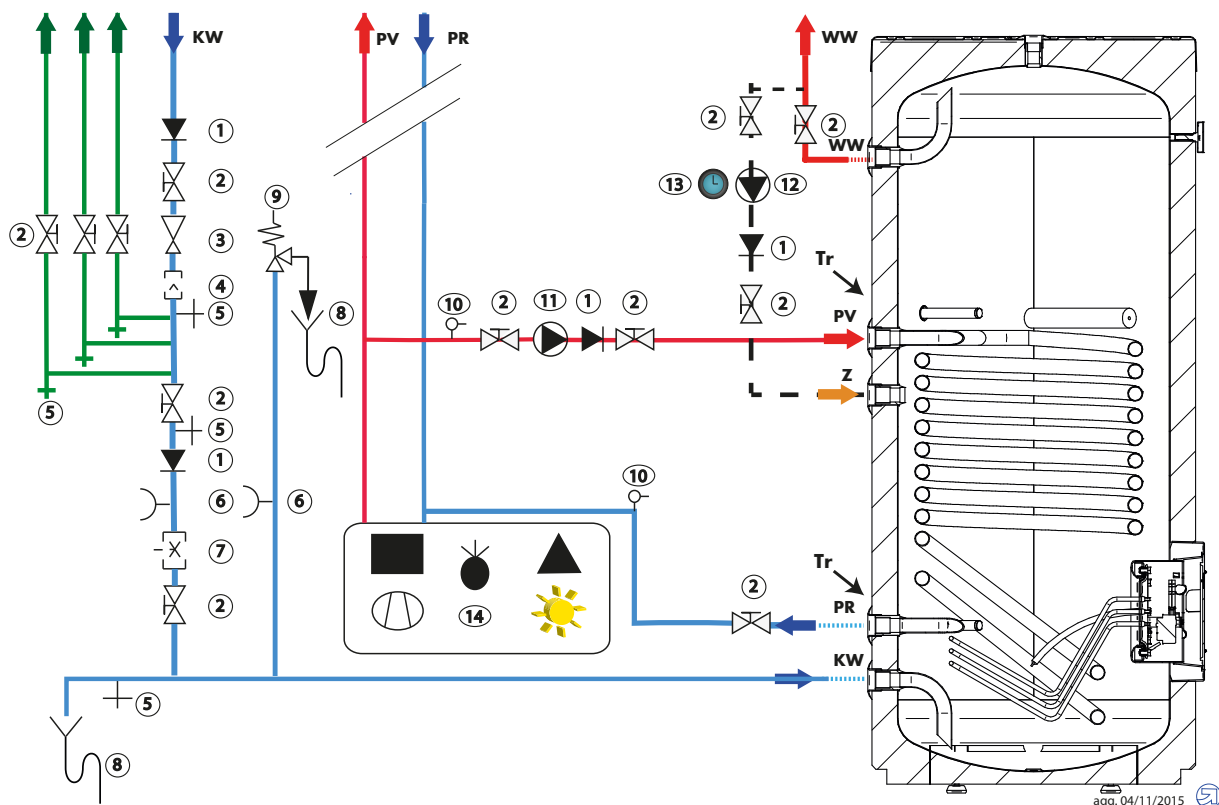
Tabella 2a Immagine 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M SWX 200	150	120	50
I M SWX I 300	150	125	75
I M SWX I 400	180	140	75
I M SWX I 500	180	140	75

5.1) Schema Idraulico Consigliato

Immagine Nr. 3

Hydraulisches Anschluss Schema I



Legenda Immagine 3

1	Anti ritorno	7	Riduttore di pressione
2	Rubinetto	8	Tubo evacuazione
3	Riduttore pressione	9	Valvola Sicurezza
4	Filtro	12	Circolatore
5	Scarico	13	Orologio
6	Manometro	15	Vaso di espansione

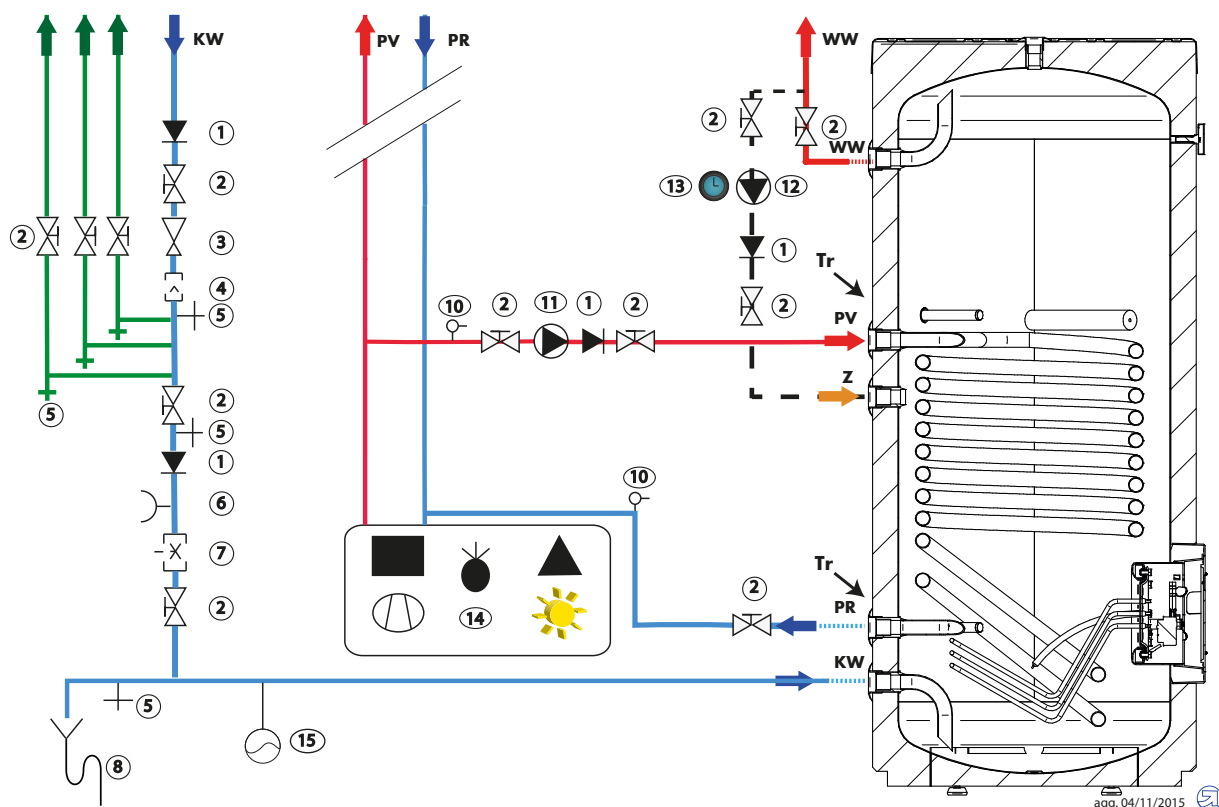
La raffigurazione mostra un esempio e vale solamente quale schema di principio.

Le normative per l'installazione devono essere sempre osservate, così anche l'esecuzione di un "sifone di riscaldamento" dei collegamenti/raccordi (SIA 385/1), collegamenti del boiler risolvibili, regolamentazioni per isolamento al calore, ecc., devono in ogni caso essere osservati.

5.2) Schema Idraulico Consigliato (alternativo)

Immagine Nr. 4

Hydraulisches Anschluss Schema I



Legenda Immagine 4

1	Anti ritorno	7	Riduttore di pressione
2	Rubinetto	8	Tubo evacuazione
3	Riduttore pressione	9	Valvola Sicurezza
4	Filtro	12	Circolatore
5	Scarico	13	Orologio
6	Manometro	15	Vaso di espansione

La raffigurazione mostra un esempio e vale solamente quale schema di principio.

Le normative per l'installazione devono essere sempre osservate, così anche l'esecuzione di un "sifone di riscaldamento" dei collegamenti/raccordi (SIA 385/1), collegamenti del boiler risolvibili, regolamentazioni per isolamento al calore, ecc., devono in ogni caso essere osservati.

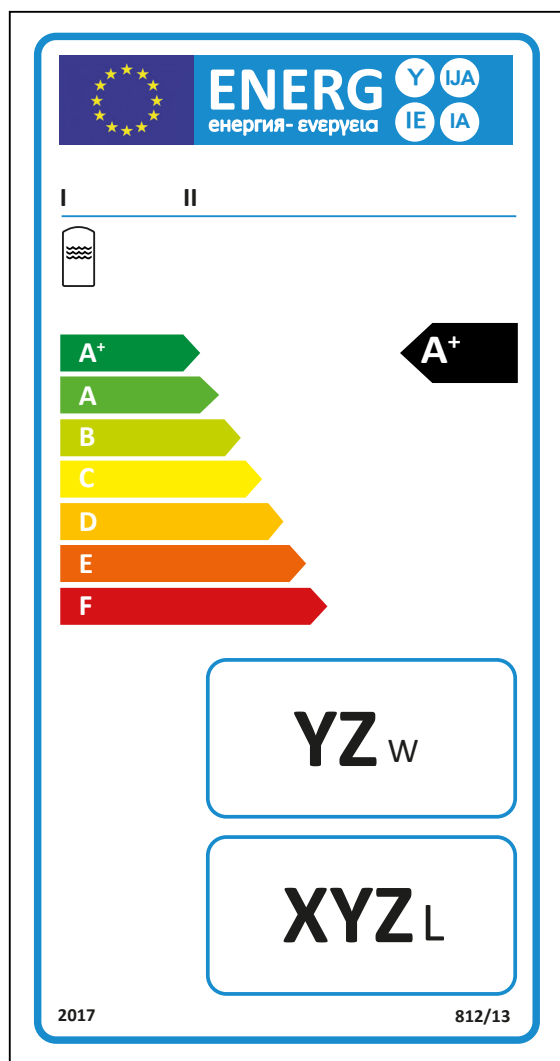
5.3) Efficienza energetica



NOTA (Avvertenza !)

Per garantire il rispetto delle prescrizioni EnV 2017, tutti i prodotti sono classificati secondo la loro valutazione energetica.

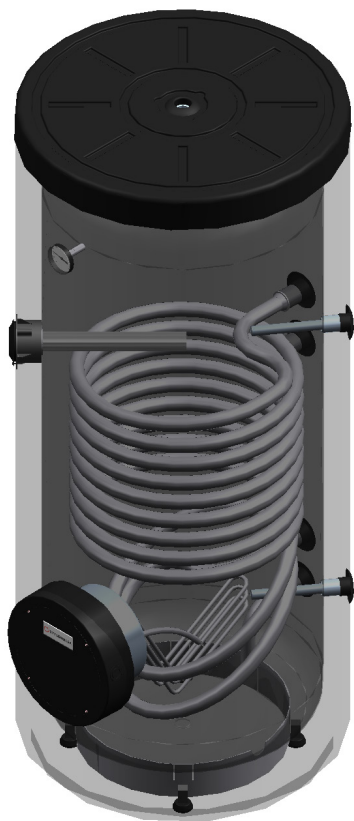
Quest'immagine e Legenda descrive la valutazione energetica.



LEGENDE

- I. Nome o marchio di fabbrica del fornitore;
- II. Nome o modello di riconoscimento del prodotto;
- III. La tipologia per l'accumulo di acqua calda;
- IV. La classe di efficienza energetica per la produzione di acqua calda in circostanze climatiche medie, determinata secondo Allegato II Numero 1; la punta della freccia indica la classe di efficienza energetica del produttore di acqua calda per il riscaldamento dell'acqua, e va posizionata alla stessa altezza della punta della freccia della classe di efficienza energetica corrispondente;
- V. Campo per inserire la dispersione energetica di mantenimento del serbatoio in stand-by indicato in W arrotondato al numero intero più vicino;
- VI. Campo per indicare il volume effettivo di acqua del serbatoio in litri arrotondato al numero intero più vicino;.

6.0) Resistenza elettrica



I M SWX 200 – 2,0 kW – 230
I M SWX 200 – 2,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 2,7 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/2
I M SWX 200 – 4,0 kW – 400/3

I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 3,0 kW – 400/2
I M SWX I 300 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 300 – 6,0 kW – 400/3

I M SWX I 400 – 4,0 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 5,33 kW – 400/3
I M SWX I 400 – 8,0 kW – 400/3

I M SWX I 500 – 5,0 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 6,6 kW – 400/3
I M SWX I 500 – 10,0 kW – 400/3

Montaggio e collegamento elettrico degli elementi riscaldanti elettrici (HZL)

PERICOLO!



Gli interventi ai componenti elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato. I collegamenti elettrici devono sempre essere conformi alle norme e ai regolamenti delle società per la fornitura di energia elettrica (servizi pubblici) e devono essere eseguiti da ditte qualificate e abilitate. I cavi d'alimentazione elettrica, i fusibili e le prese di corrente devono essere compatibili con le dimensioni corrispondenti (sezione, componenti, etc.) e devono essere installati da un elettricista.

ATTENZIONE !



La messa in servizio elettrica del boiler deve essere effettuata solo dopo aver eseguito i collegamenti idraulici e riempito d'acqua l'accumulatore!

PERICOLO!



Prima di effettuare qualsiasi intervento di montaggio, smontaggio e manutenzione togliere sempre la tensione dai collegamenti elettrici tra boiler e rete elettrica (interruttore generale)! Sotto il coperchio di protezione potranno essere installati l'elemento riscaldante elettrico, l'intero cablaggio elettrico, il termostato di regolazione e di sicurezza, il connettore spina-presa.

Per smontare e montare la controflangia seguire l'ordine da 1 a 8 la corretta coppia di serraggio delle viti è compresa tra 8 ...10 Nm

Immagine n° 5

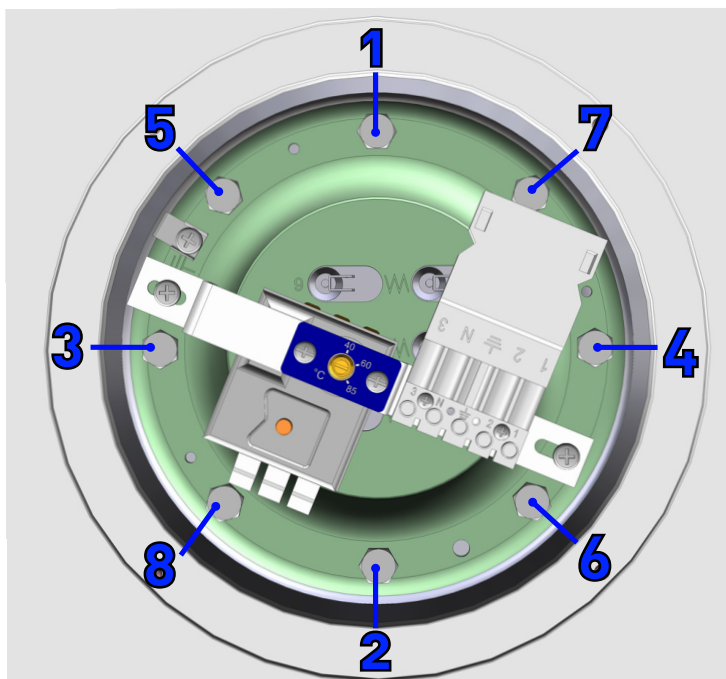
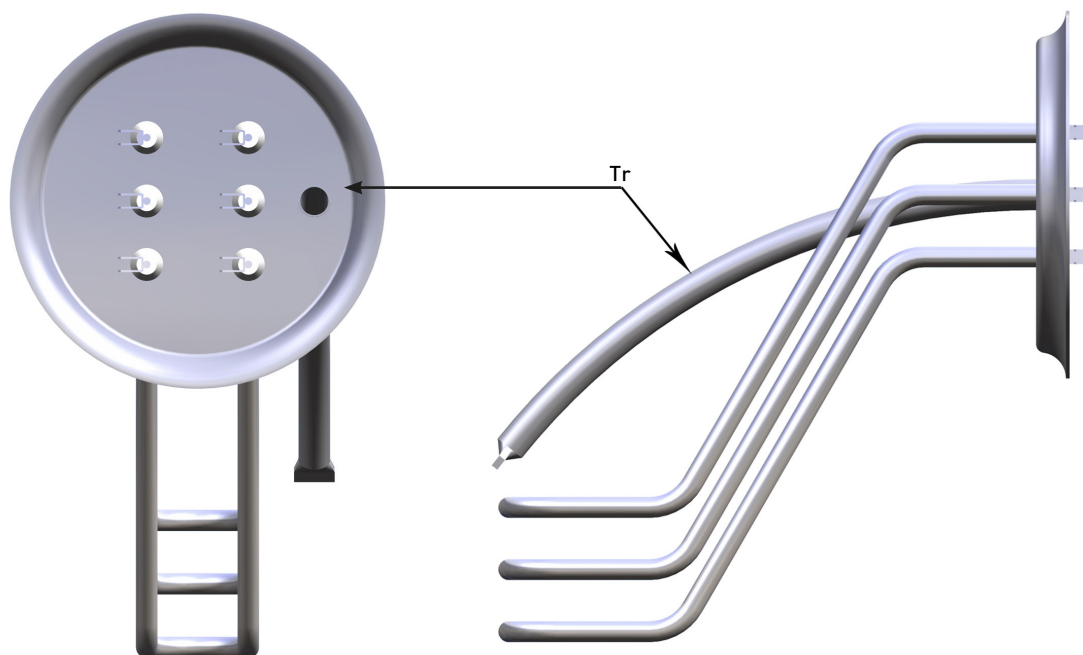


Immagine n°6 Resistenza elettrica

Vista frontale della resistenza elettrica

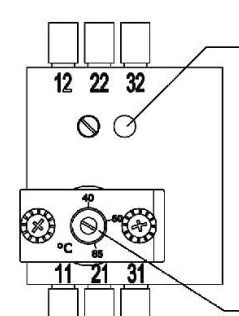
Vista laterale della resistenza elettrica



Frontansicht

Seitenansicht/Legende: TR - Tauchrohr

Immagine n°7 Autoadesivo : Termostato di sicurezza



Entriegelung
Deverrouillage
Sbloccaggio

Rasterstellung
Crantage à
Commutatori a scatti

Temp. Einstellung TR
Régl. de la temp.
Regol. della temp.

STB
100°C

60°C (65°C)

40-85°C

VORSICHT / ATTENZIONE :

Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Le thermostat de contr l est r gl  en usine à la temperature de 65 C. Si Vous désirez une autre t mperature, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiquée.

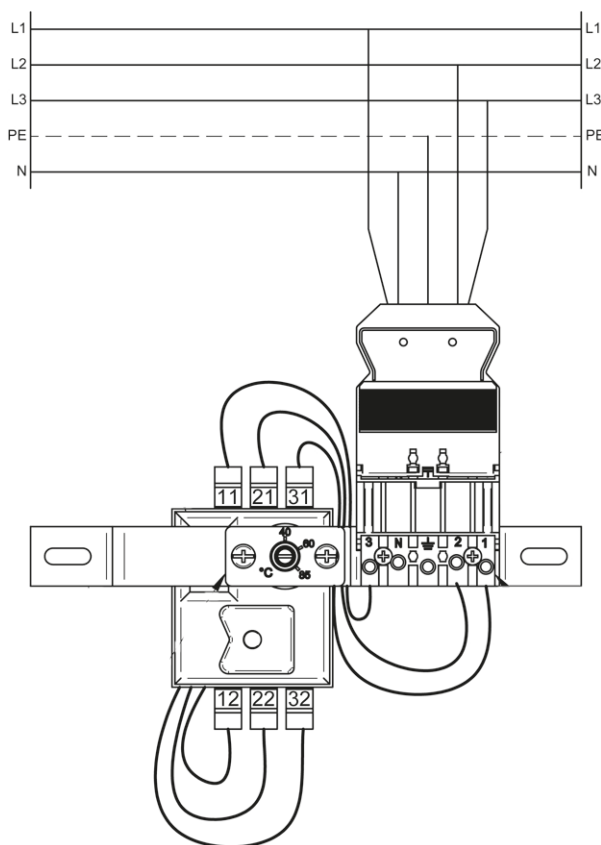
Das Ansprechen der Sicherheits (Entriegelungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Ein-drücken des Entriegelungsknopfes kann die Störung provisorisch überbrückt werden.

Le déclenchement de la sécurité (bouton de déblocage) révèle une panne qui doit être réparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoirement en fonction.

L'intervento di sicurezza (bottone di bloccaggio) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il bottone di sbloccaggio, il disturbo pu  essere provvisoriamente escluso.

Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65 C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

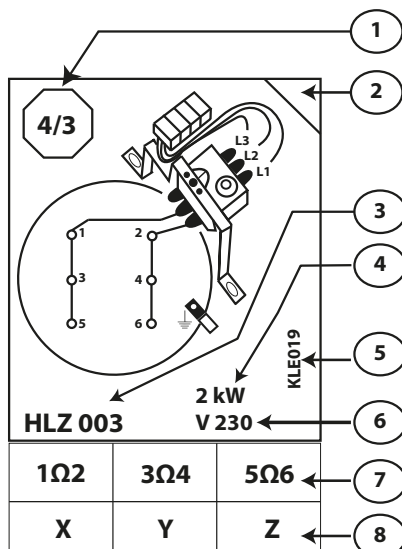
Immagine n°8 Schema dei collegamenti elettrici



Legenda

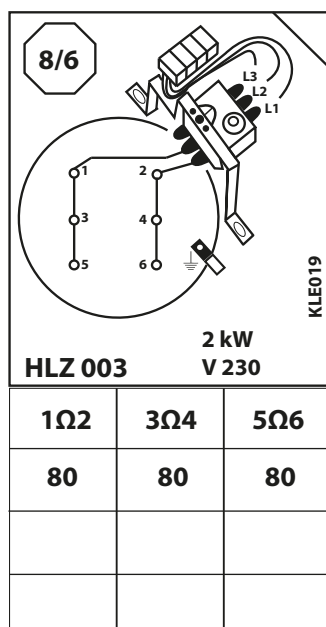
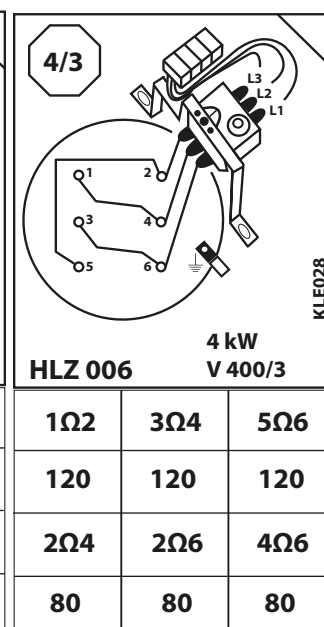
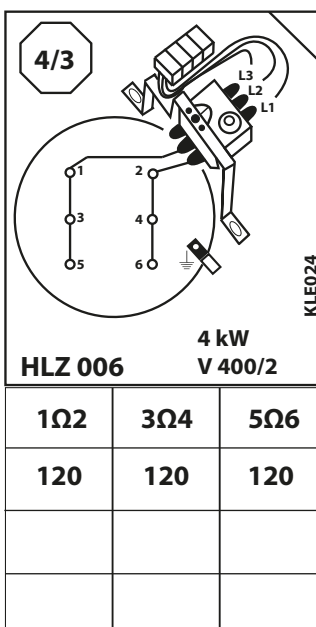
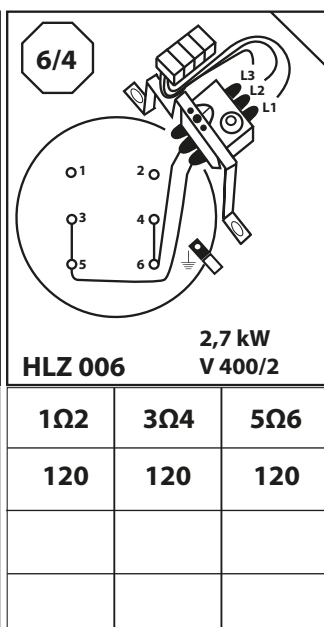
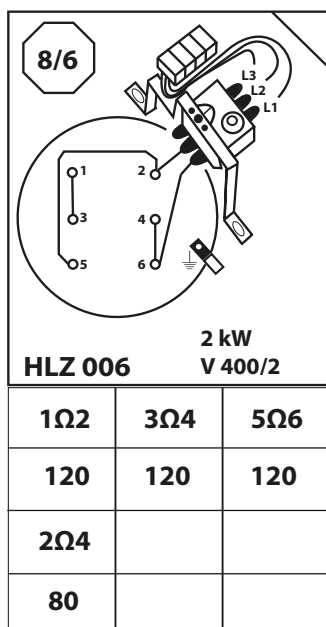
- Alimentazione Elettrica
- Connettore - Presa
- Connettore - Spina
- Cavi - Spina - Termostato
- Indicazione della temperatura (adesivo)
- Termostato di sicurezza e regolazione
- Cablaggio Termostato - Resistenza

Immagine n°9 Cablaggio Elettrico della resistenza

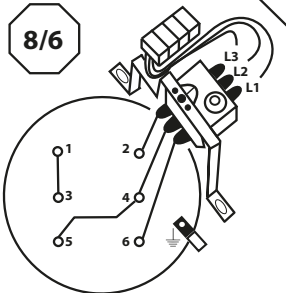
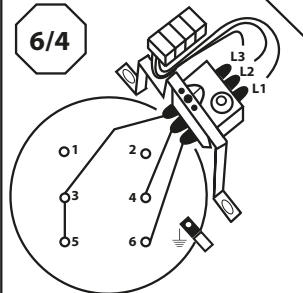
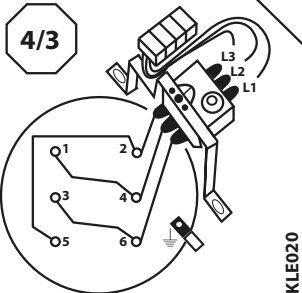
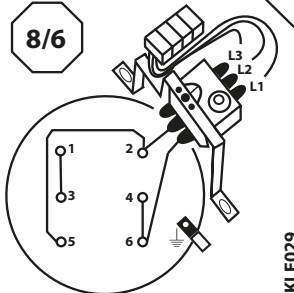


No	Legende	Légende	Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss - Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands - Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resistenza (Ω)

Modelli: I M SWX 200



Modelli: I M SWX 300

 8/6 HLZ 008 3 kW V 400/3	 6/4 HLZ 008 4 kW V 400/3	 4/3 HLZ 008 6 kW V 400/3	 8/6 HLZ 008 3 kW V 400/2								
1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6	1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
2Ω4	2Ω6		4Ω6			2Ω4	2Ω6	4Ω6	2Ω4		
160	240		160			53	53	53	53		

Modelli: I M SWX 400

8/6

HLZ 009 4 kW
V 400/3

6/4

HLZ 009 5,33 kW
V 400/3

4/3

HLZ 009 8 kW
V 400/3

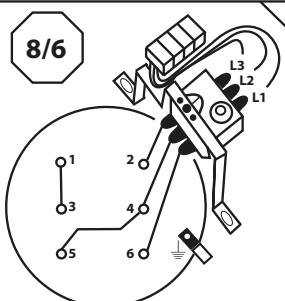
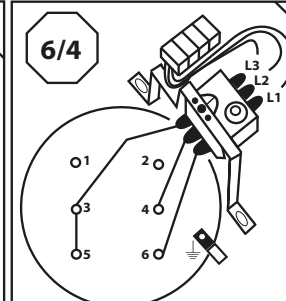
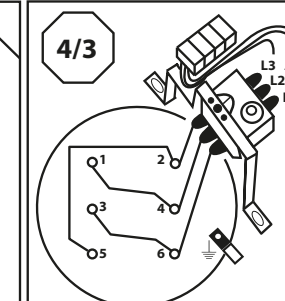
1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40

KLE023

Modelli: I M SWX 500

 8/6 HLZ 010 5 kW V 400/3	 6/4 HLZ 010 6,6 kW V 400/3	 4/3 HLZ 010 10 kW V 400/3																																				
<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>2Ω4</td><td>2Ω6</td><td></td></tr><tr><td>96</td><td>144</td><td></td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	2Ω4	2Ω6		96	144		<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>4Ω6</td><td></td><td></td></tr><tr><td>96</td><td></td><td></td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	4Ω6			96			<table><tr><td>1Ω2</td><td>3Ω4</td><td>5Ω6</td></tr><tr><td>48</td><td>48</td><td>48</td></tr><tr><td>2Ω4</td><td>2Ω6</td><td>4Ω6</td></tr><tr><td>32</td><td>32</td><td>32</td></tr></table>	1Ω2	3Ω4	5Ω6	48	48	48	2Ω4	2Ω6	4Ω6	32	32	32
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
2Ω4	2Ω6																																					
96	144																																					
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
4Ω6																																						
96																																						
1Ω2	3Ω4	5Ω6																																				
48	48	48																																				
2Ω4	2Ω6	4Ω6																																				
32	32	32																																				

PERICOLO!



Si segnala espressamente che devono essere utilizzati solo ricambi originali per garantire il corretto funzionamento e la sicurezza. Senza ricambi originali non si fornisce alcuna garanzia e ogni diritto a garanzia decade!

Messa in servizio

La prima messa in servizio deve essere eseguita da personale qualificato!

La rete idraulica (acqua fredda, acqua calda ed eventualmente i condotti di ricircolazione) deve essere controllata prima della messa in servizio per verificare la tenuta totale.

E' assolutamente necessario sciacquare l'intero sistema idraulico, in particolare il boiler a pavimento.

Dopo aver sciacquato l'intero sistema, l'impianto può essere riempito d'acqua finché l'acqua non esce dal punto di presa lato acqua calda sanitaria (batteria / rubinetto acqua calda) con un getto d'acqua pieno.

A questo punto il sistema può essere messo in servizio.

Da questo momento attendere che i valori e le funzioni impostati siano raggiunti, sorvegliando l'apparecchio sul luogo.

Il primo intervento del termostato , la temperatura dell'acqua calda e l'intervento degli organi di sicurezza devono essere controllati dal personale qualificato.

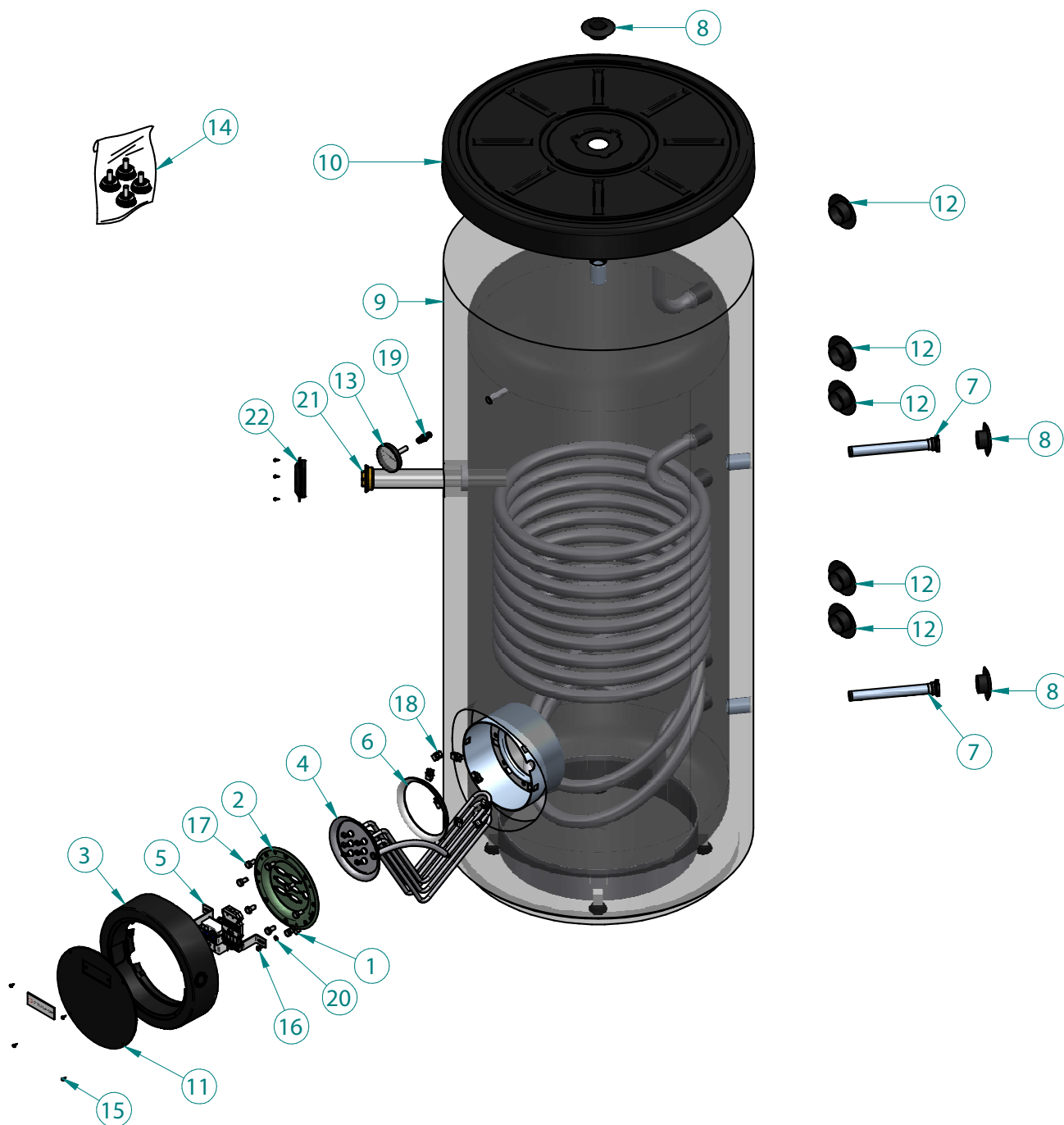
ATTENZIONE!



E' necessario controllare l'uscita di acqua d'espansione (corretto intervento della valvola sicurezza)!

7.0) Lista ricambi

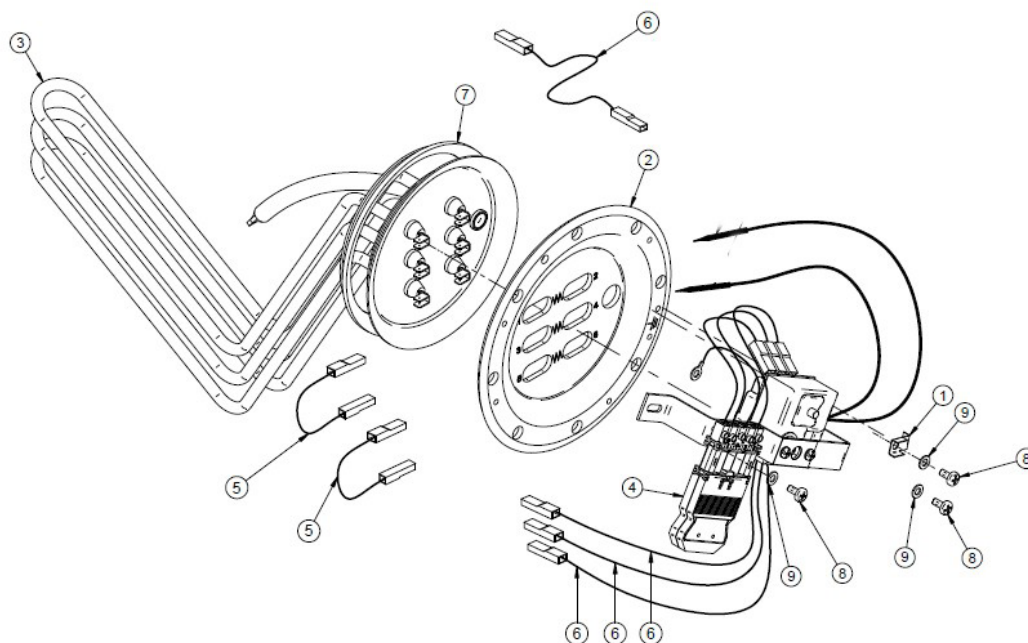
7.1) Ricambi Boiler





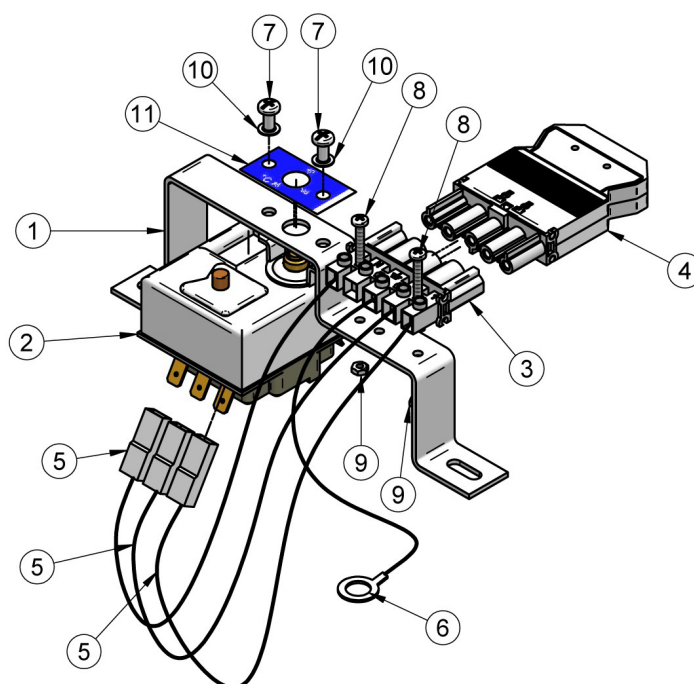
P	CODICE	Q.tà	UM	DESCRIZIONE
1	020288	1	NR	PIASTRINA INOX PER CAVO TERRA
2	020321	1	NR	CONTROFL. 8 F. COPRI RES.VERNICIATA
3	020598	1	NR	CUFFIA P/MASCH. CIRCOLARE IN ABS
4	070036	1	NR	RES. 2000W 230V MON. INOX HZL 003
4	070040	1	NR	RES. 4000W 400V TRIF. INOX HZL 006
4	071403	1	NR	RES. 6000W 400V TRIF. INOX HZL 008
4	071405	1	NR	RES. 8000W 400V TRIF. INOX HZL 009
4	071406	1	NR	RES.10000W 400V TRIF. INOX HZL 010
5	070104	1	NR	TERMOST.RAC 12.3/3430 MONO. ASS.TO (230-400/2 V ~ 50/60Hz)
5	070105	1	NR	TERMOST.RAC 12.3/3430 TRIF. ASS.TO (400/3 V ~ 50/60Hz)
6	080008	1	NR	GUARN.SILIC. D.148X13 FL.8F X RES.
7	235331	1	NR	TUBO P/TA SONDA D.20X2 L.190 ASS.TO
8	090419	3	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.33 RP 3/4"
9	090119	1	NR	RIVESTIM. PVC RAL9016 I S S WX 200
9	091116	1	NR	RIVESTIM. PVC RAL9016 I S S WX I 300
9	091117	1	NR	RIVESTIM. PVC RAL9016 I S S WX I 400
9	091118	1	NR	RIVESTIM. PVC RAL9016 I S S WX I 500
10	090962	1	NR	FONDO SUP. PST D.610 C/FORO 45 (I S S WX 200)
10	091112	1	NR	FONDO SUP. PST D.705 C/FORO 45 (I S S WX I 300)
10	090919	1	NR	FONDO SUP. PST D.800 C/FORO 45 (I S S WX I 400-500)
11	090343	1	NR	MASCHERINA CIRC. D.234 NERA
12	090419	5	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.33 RP 3/4" (I S S WX 200)
12	090420	5	NR	ROSETTA PLAST.NERA D.I.40 RP 1" (I S S WX I 300-400-500)
13	090611	1	NR	TERMOMETRO ROT. Ø 63 LG.40 A CONT.
14	090664	1	NR	KIT PIEDINO REGOLABILE INTERLINE
15	100046	4	NR	VITE PH AB 2,9X9,5 UNI 6954 BRUNITA
16	100048	3	NR	VITE TRILO. TC CROCE 5X10 ZN C/ZIGR
17	100359	8	NR	VITE T.E. M8X16 ZINC. 8.8 UNI 5739
18	100206	8	NR	DADO C/GABBIA X VITI M8 STYLEBOILER
19	100214	1	NR	MOLLA A LANTERNA TERMOMETRO LG.50
20	100251	1	NR	ROSETTA PIANA 5,3X10 UNI6592 OTT.
21	080252	1	NR	ANODO INOX D.40X280 C/TAP.1 1/2" AS (I S S WX-200)
21	080236	1	NR	ANODO INOX D.40X350 C/TAP.1 1/2" AS (I S S WX I 300-400-500)
22	090198	1	NR	CALOTTINA SERIG.ANODO FORO D.78

7.2) Ricambi Resistenze Elettriche



P	Cod.	N.	Descrizione
1	020288	1	Piastra Inox per cavo Terra
2	020321	1	Controfl. 8 F. copri resistenza Teflon.
3	070036	1	Res. 2.000W 230V Trif. Inox HLZ 003
3	070040	1	Res. 4.000W 400V Trif. Inox HLZ 006
3	071403	1	Res. 6.000W 400V Trif. Inox HLZ 008
3	071405	1	Res. 8.000W 400V Trif. Inox HLZ 009
3	071406	1	Res. 10.000 W 400 Trif. Inox HLZ 010
4	070105	1	Termostato Rac. 12.3/3430 Trifase Assemblato
5	070184	2	Cavo 1 x 1,5 nero LG. 100 Ponte Resistenza
6	070185	4	Cavo 1 x 1,5 nero LG. 170 Resistenza/ Termostato
7	080008	1	Guarnizione Silicone Ø 148 x13 FL 8 Fori
8	100048	3	Vite Trilobata TC Croce 5x10 ZN
9	100251	3	Rosetta Piana 5,3 x 10 UNI 6592

7.3) Ricambi Termostato



P	Cod.	N.	Descrizione
1	020510	1	Staffa Porta Termostato
2	070060	1	Termostato Raccordato Trifase
3	070180	1	Presa Pentapolare
3	070174	1	Presa Tripolare
4	070181	1	Spina Pentapolare
4	070173	1	Spina Tripolare
5	070212	3	Cavo Nero 1x1,5 LG.200 Punt.+Occ. Ø 5 mm
6	070213	1	Cavo GI-VER. 1x1,5 LG 300 Punt+Occ Ø 5 mm
7	100033	2	Vite PZ M4x8 UNI 7687 ZN (Term. EST)
8	100073	2	Vite PZ M3x20 ZN UNI 7687
9	100074	2	Dado M3 UNI 5588 Zinc.
10	100256	2	Rosetta Dentellata EST. Ø 4 mm UNI 3703 Zinc
11	122593	1	Etichetta Termostato 40-85 °C Rathg.

meier tobler

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 Schwerzenbach
☎ 044 806 41 41
ServiceLine 0800 846 846
✉ info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

meier tobler

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
CH-1806 St-Légier-La-Chiésaz
☎ 021 943 02 22
ServiceLine 0800 846 846
✉ info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

 **GIONA**HOLDING

Giona Holding srl

– Via Apollo 11, 1 – 37059 S. Maria di Zevio, Verona - Italy
Tel. +39(0) 45 / 6050099 Fax +39(0) 45 / 6050124
E-Mail: - info@gionaholding.it - Internet: www.gionaholding.it

